



**Gemeinde
Blumau-Neurißhof**

Amtsblatt

Bezug für sämtliche Haushalte in Blumau-Neurißhof kostenlos.
Amtliche Nachrichten, Ausgabe 2023/3

DER ADVENT IN BLUMAU-NEURISSHOF

Wir sind

Leader-Region

DORFERNEUERUNG

Die nächsten Schritte

Tipps & Infos

alle wichtigen Gemeindedaten

VEREINSWELT

Rückblick auf 2023

Vorwort

Bürgermeister Réne Klimes

Aus dem Gemeinderat

alle Beschlüsse für die Gemeindenentwicklung

Ihre Meinung zählt!

Alle Infos zu den Volksbefragungen



Noch mehr Service

Mit den digitalen Amtstafeln vor dem Gemeindeamt und am Spielplatz in Blumau erhalten unsere Bürgerinnen und Bürger noch mehr Infos und ein noch besseres Service.

Inhalt

- 6 **Amtstafel.** Das Wichtigste in Kürze
- 10 **Sitzungen.** Gemeinderat
- 12 **Jahresrückblick.** 2023
- 15 **A1-Glasfaserausbau.**
- 21 **Ortsbildgestaltung.** Straßen
- 23 **Stellenausschreibung.** Gemeinde
- 40 **Vereinswelt.** Rück- & Ausblick
- 50 **Service.** Tipps & Infos



Nein zu Gewalt an Frauen

mit dem Hissen der Aktionsfahne und weiteren Infoinitiativen sagen die Blumau-Neurißhofer Nein zu Gewalt an Frauen.

Frohe Weihnachten

wünschen Bürgermeister René Klimes, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Bediensteten und die Vereine der Wohlfühlgemeinde Blumau-Neurißhof





Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2023 schreibt seine letzten Tage und langsam kehrt in jedem Haus Weihnachtsstimmung ein. Die Adventzeit war wieder geprägt von zahlreichen Festen und Veranstaltungen, die uns die Gelegenheit zum Zusammenkommen geboten haben. Im Rahmen unseres Adventmarktes haben sich viele Vereine und Aussteller beteiligt und damit zum Abschluss des Jahres noch einmal ein schönes Zeichen des Zusammenhalts und der Gemeinschaft in unserer Ortschaft gesetzt.

Die Weihnachtszeit ist auch da, um einzukehren, sich zu besinnen, Rückschau zu halten und Kraft für das neue Jahr zu tanken. Viele kleinere und größere Projekte konnten dieses Jahr wieder verwirklicht und damit unsere Gemeinde auf vielfältige Weise bereichert werden.

Der Herbst ist dabei meistens die Zeit der **Baustellen** in Blumau-Neurißhof und so wurden in den vergangenen Wochen und Monaten *die Straßenbauarbeiten* des ersten Bauabschnittes am Flurweg erledigt, die Sanierung des Denkmals am Friedhof in Angriff genommen und die Errichtung einer Carportanlage für Mietabstellplätze in Auftrag gegeben. Außerdem ist der Startschuss für den angekündigten *Glasfaserausbau* erfolgt, wodurch in den kommenden beiden Jahren, beginnend mit dem Ortsteil Blumau, sämtli-

che Liegenschaften einen Breitbandanschluss bekommen werden. Die Anschlusskosten konnten durch monatelange, erfolgreiche Verhandlungen zwischen unserer Kleinregion und A1 für unsere Bürger*innen schlussendlich sensationell niedrig gehalten werden. Näheres über die Aktion und die Anmeldung finden Sie auch in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung!

Im gesellschaftlichen Bereich konnten wir als **familienfreundliche Gemeinde** auch wieder neue Akzente setzen. Dank des Engagements unserer Jugendgemeinderätin Sophie Kailer wurde im September der neue Eltern-Kind-Raum seiner Bestimmung übergeben. Einmal im Monat gibt es wieder eine fachärztliche Beratung durch eine Kinderärztin sowie durch eine Hebamme und Stillberaterin direkt neben dem Gemeindeamt. Es freut mich besonders, dass schon einige Mütter und Väter dieses Angebot annehmen, in Zukunft soll daraus eine Elternrunde entstehen. Für alle, die etwas für ihre **Gesundheit** tun möchten, läuft aktuell das Programm **Vorsorge Aktiv** von Tut gut! Von Ernährungsberatung über gemeinsame Kochstunden und Tipps für einen gesünderen Lebensstil bis hin zur psychologischen Begleitung steht Wissenswertes und Spannendes für die Teilnehmer*innen auf dem Programm. Außerdem gibt es seit einigen Wochen eine *Häkel- und Strickrunde*, initiiert von unserem Familienausschuss unter dem Vorsitz von



GGR Dorina Sommer. Bisher haben sich schon einige handarbeitsfreudige Damen angeschlossen, die sich ab sofort alle 2 Wochen am Donnerstag Nachmittag im Gemeindeamt treffen, um Erfahrungen auszutauschen und Wissen weiterzugeben. Ein besonderer Dank geht an Heidemarie Ulbrich, die sich bereiterklärt hat, die Leitung der Runde zu übernehmen!

Eine große Freude ist es mir auch, dass Michaela Egel-seer nach dem überraschenden Ende im Café Zeitlos ein neues Lokal gefunden hat und nun schon einige Monte ihr BBY's Pub in der ehemaligen Bäckerei neben dem Gemeindeamt erfolgreich führt. Allorts nehmen wir leider das Problem des Wirtshaussterbens und Schließens diverser Lokale wahr, die einen so wichtigen Stellenwert für die Kommunikation und das Leben in einer Dorfgemeinschaft haben. Ich darf Sie daher einladen, durch Ihren Besuch den Fortbestand des Lokales zu unterstützen!

Es ist leider ein allgemeiner Trend, dass sich bei allgemein schlechter werdenden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen die Gemeinden um immer mehr Angelegenheiten zu kümmern haben, die nicht ureigentliche Aufgabe der Kommunalverwaltung wären, aber für die Bürger*innen wesentliche Wohlfühlfaktoren sind. Neben der Nahversorgung, dem Einkaufstaxi und der medizinischen Versorgung betrifft das beispielsweise auch die Post und die Erhaltung des Bankomaten. So bin ich stolz, berichten zu können, dass es mir nach vielen Anfragen und zahlreichen Gesprächen mit Bankenvertretern und anderen Anbietern gelungen ist, den **Bankomaten** beim ADEG-Markt zu erhalten. Dank der Zustimmung aller Gemeinderatsfraktionen wird nach Auslaufen des derzeitigen Vertrags ein neuer Anbieter die Bargeldversorgung übernehmen. Die Gemeinde wird dafür in etwa die doppelten Aufwendungen wie bisher zu verbuchen haben, das Service kann aber doch zu deutlich günstigeren Konditionen angeboten werden, als der bisherigen Betreiber in Rechnung gestellt hätte. Eine positive Nachricht für den Beginn des neuen Jahres! Der Gemeinderat hat in der Dezember-Sitzung auch das **Budget** für das Jahr 2024 genehmigt. Ein Voranschlag, der für die Gemeinde – aufgrund der Rezession und des allgemein zu erwartenden geringeren Steueraufkommens – von stagnierenden Einnahmen, aber deutlich höheren Belastungen geprägt ist. So werden von unseren rund 2,0 Millionen € Ertragsanteilen rund 900.000 € für die Erhaltung der Krankenanstalten, die Jugendwohlfahrt und die Sozialhilfe abgezogen. Diese Umlagen steigen im kommenden Jahr um 10-15 % im Vergleich zum Vorjahr, während die Einnahmen stagnieren. Wie genau die, zwischen Bund, Ländern und Gemeinden ausverhandelten Gelder des Zukunftsfonds tatsächlich fließen, ist bis dato noch nicht abschließend geklärt. Daher haben wir für das kommende Jahr vorläufig

auch vorsichtig budgetiert, konnten aber dennoch – im Gegensatz zu vielen anderen Kommunen – einen *ausgeglichenen Haushalt* mit wichtigen Projekten für Blumau-Neurißhof vorlegen.

Gleich nach dem Jahreswechsel wird aufgrund der Neuerungen im Bereich der **NÖ Kinderbetreuung** auch eine Begehung der Abteilung Kindergärten des Landes NÖ in Blumau-Neurißhof stattfinden. Unser Ziel ist es, neben dem Einstieg in die Kinderbetreuung ab 2 Jahren auch ein zusätzliches Angebot für Kleinkinder zu schaffen. Sofern unser Ansinnen bewilligt wird und die benötigten Fördergelder fließen, wollen wir das Angebot der Kleinkinderbetreuung entsprechend erweitern. Bereits seit diesem Kindergartenjahr ist die Kleinkindbetreuung am Vormittag (so wie im Kindergarten) gratis und mit Unterstützung der Gemeinde kann seit Kurzem auch wieder Englisch im Kindergarten angeboten werden. Immer wichtiger werden aufgrund der anhaltenden Teuerung auch die sozialen **Unterstützungen** durch die Gemeinde. Daher hat der Gemeinderat mit den Stimmen aller Fraktionen auch wieder das Schulstartgeld und den Heizkostenzuschuss für jene, die es wirklich dringend brauchen, genehmigt. Natürlich haben wir auch die ortsansässigen Vereine mit den jährlichen Subventionen unterstützt, die das ganze Jahr über einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl in unserer Ortschaft leisten – dafür mein aufrichtiger Dank!

Auch die **Digitalisierung** schreitet in der Gemeindeverwaltung voran und so haben wir uns entschlossen, *digitale Amtstafeln* als Infopoints für beide Ortsteile anzuschaffen, die vor Kurzem beim Gemeindeamt und beim Spielplatz in Blumau aufgestellt wurden. Ab sofort finden Sie dort immer alles Wissenswerte, sämtliche Ausgänge und natürlich die Ankündigungen der Veranstaltungen.

Bei allen schlechten Nachrichten, die Tag für Tag über die (sozialen) Medien auf uns einwirken nimmt meines Erachtens die Gemeinde, als kleinste Verwaltungseinheit und Gemeinschaft, einen immer wichtigeren Stellenwert ein. Die Beteiligung am Gemeindegeschehen und die Inanspruchnahme des vielfältigen Angebotes innerhalb unserer Gemeinde stärkt uns wechselseitig und schafft einen Ort, in dem man sich gut aufgehoben, eingebettet und wohl fühlt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest in Blumau-Neurißhof und einen guten Rutsch ins neue Jahr, voll Glück, Gesundheit und Zuversicht auf ein friedvolles Zusammenleben 2024!

Ihr Bürgermeister
René Klimes

Neuer NÖ Wohnkostenzuschuss mit erhöhten Einkommensgrenzen

Beantragung noch bis 31. Dezember 2023 möglich!

Bis 31. Dezember 2023 kann noch der neue NÖ Wohnkostenzuschuss online auf der Webseite des Landes Niederösterreich (www.noel.gv.at) beantragt werden.

Damit Wohnen leistbarer wird

Entlastet werden soll dadurch das untere Einkommensdrittel mit 150 Euro für die erste im Haushalt lebende Person und 50 Euro für jede weitere Person im Haushalt. Beantragt werden kann der NÖ Wohnkostenzuschuss von jenen Haushalten, deren Einkommen folgende Grenzen nicht übersteigt: 20.000 Euro für eine Person mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich und 50.000 Euro, wenn an einer Adresse mehrere Personen ihren Hauptwohnsitz haben.

Zusätzliche Förderung

Der neue Zuschuss wird zusätzlich zu anderen Sozialleistungen des Bundes und des Landes NÖ ausbezahlt (z.B. zusätzlich zu NÖ Wohnzuschuss oder NÖ Wohnbeihilfe).

Online Antrag stellen

Die Antragstellung kann online unter folgendem Link erfolgen: <https://onlineratgeber.noel.gv.at/heizkosten/>.

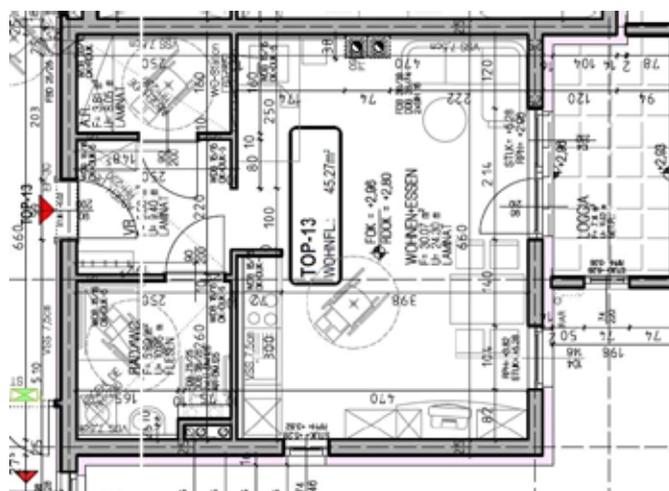
Sollte der angeführte Link nicht abrufbar sein, so wird ersucht, den NÖ Wohnkostenzuschuss über die offizielle Homepage des Landes aufzurufen (www.noel.gv.at). Anschließend ist dieser auf der Startseite zu finden. Es wird darauf hingewiesen, dass dem Online-Antragsformular ein Ratgeber vorgeschaltet ist, durch welchen abgeklärt wird, ob ein Anspruch auf den NÖ Wohnkostenzuschuss besteht. Anschließend erhält der Antragsteller bzw. die Antragstellerin alle wichtigen Informationen sowie den Link zum Antragsformular in einer Zusammenfassung.

Es werden bei dem Online Ratgeber keine personenbezogenen Daten abgefragt und die Anfrage wird auch nicht abgespeichert.

Betreubares Wohnen: Freie Wohneinheit

Ab 01.01.2024 steht eine 45,27m² große Wohnung mit Abstellraum innen, Bad / WC, Kochnische, Vorräum, Wohn-Schlafzimmer und Loggia zur Miete frei. Folgende Finanzierungsmittel sind zu erbringen.

Baukostenzuschuss: 5.02,11 €, je nach Finanzierungsmodell 663,18 € bzw. 760,30 € an monatlichen Aufwendungen. Alle Infos direkt am Gemeindeamt.



Sprechtagstermine KOBV

mit juristischen Mitarbeitern der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionären des Verbandes für Menschen mit Behinderung in der Kammer für Arbeiter und Angestellte Baden, Elisabethstraße 38. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat. Termine: 20. Juli, 3. und 17. Aug., 7. und 21. Sept., 5. und 19. Okt., 2. und 16. Nov. sowie 7. und 21. Dez. Nur nach telefonischer Voranmeldung unter 01 4061586-47.

Kostenlose Rechtsberatung

Notar Mag. Christian Durani bietet jeden 3. Dienstag im Monat ab 17 Uhr im Gemeindeamt, A. Rauchplatz 4, eine kostenlose Rechtsberatung an. Rechtzeitige Voranmeldung ist unter Tel. 02628 48290 unbedingt erforderlich.

Strafregisterauszug am Gemeindeamt

Ein weiteres Service bietet die Gemeinde mit der Erstellung eines Strafregisterauszugs für alle Bürgerinnen und Bürger an. Alle Informationen zur Beantragung, Tel. 02628 48290, E-Mail: gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at.

Altstoff- Sammelinseln

Im Sinne eines guten Miteinanders bittet die Gemeinde um Beachtung der Benützungzeiten aller öffentlichen Sammelinseln für Altstoffe. Diese sind werktags von 7 bis 12 und 14 bis 20 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr. Vielen Dank!

Sperrgebiet

Aus gegebenem Anlass und zu Ihrer eigenen Sicherheit bitten wir im Sperrgebiet

auf den eigens gekennzeichneten Wegen zu bleiben und diese ausschließlich an den verlautbarten Terminen zu nutzen!

Bürgermeister- sprechstunde

Bürgermeister René Klimes nimmt sich gerne Zeit für Ihre Anliegen. Eine Sprechstunde findet jeden Dienstag in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, **nur gegen Voranmeldung** unter Tel. 02628 48290 statt.

Tierarztpraxis Neurißhof

Mag. Hanna Tersch, Hauptstraße 10, Blumau-Neurißhof, nur nach telefonischer Vereinbarung unter 0676 3608598 bzw. info@tierarztpraxis-neurisshof.at www.tierarztpraxis-neurisshof.at

Bildungs- und Berufsberatung

Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft, zu Aus- und Weiterbildung und finanziellen Fördermöglichkeiten? Das mobile Beratungsservice der BhW NÖ GmbH bietet Ihnen im Rahmen des Projektes Bildungsberatung NÖ Infos und Beratung für Ihre berufliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen völlig kostenfrei, unverbindlich und streng vertraulich. Terminbuchungen über www.bildungsberatung-noe.at oder unter Tel. 02742 25025.

Demenz-Service Niederösterreich

Demenz-Info-Point Baden im Kundenservice der ÖGK, Baden, Vöslauerstr. 14. Jeden 3. Di im Monat von 12-14 Uhr. Demenz-Hotline Mo-Fr von 8-16 Uhr, Tel. 0800 700 300.



Dr. Robert und Dr. Natalie Hofstädter mit Bürgermeister René Klimes

Ordination & Erreichbarkeit Gemeindearzt

Die Ordination Dr. Hofstädter ist für Sie zur medizinischen Beratung und Rezeptbestellung unter Tel. 02628 48557 bzw. 0664 1414099 erreichbar.

Die Ordinationszeiten von Dr. Hofstädter lauten aktuell wie folgt:
Mo: 15-18 Uhr, Di & Do 8-11 Uhr.

Bitte klären Sie auch allenfalls notwendige Hausbesuche im Vorfeld telefonisch unter diesen Nummern ab!

Neu! Was ist die ID Austria?

Sie können sich in Österreich mit der ID Austria modern, sicher und digital legitimieren. Die ID Austria ermöglicht es Personen, sich sicher online auszuweisen und damit digitale Services zu nutzen und Geschäfte abzuschließen. In Zukunft profitieren auch Unternehmen von den zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten der ID Austria.

Handy-Signatur & Bürgerkarte

Die ID Austria ist eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte. Nach Ende der Pilotphase steht ID Austria allen Bürgerinnen/Bürgern in vollem Umfang zur Verfügung. Zur Anmeldung bei behördlichen Services wird die Handy-Signatur durch die zukunftssichere ID Austria gänzlich ersetzt. Ab diesem Zeitpunkt ist für die Nutzung behördlicher Services eine ID Austria (Basis- oder Vollversion) erforderlich. Wenn Sie sich mit einer Handy-Signatur anmelden, wird diese auf die ID Austria umgestellt. Außerdem ist eine Ausweitung der Nutzungsmöglichkeiten auch auf privatwirtschaftliche Angebote geplant.

Ihre Vorteile mit der ID Austria

- Sie bietet direkten, hochsicheren Zugang zu digitalen Services von Verwaltung und Wirtschaft,
- ermöglicht die einfache und sichere Unterschrift digitaler Dokumente,
- ist kostenlos,
- erfüllt höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards,
- ist die Basis für die digitale Ausweisplattform und zahlreiche weitere Anwendungen,
- und ist zukünftig auch EU-weit nutzbar.

Wo und wie erhalte ich Sie?

Wenn Ihre Handy-Signatur behördlich registriert wurde (z.B. via FinanzOnline oder von einem Magistrat/einer Bezirkshauptmannschaft), ist kein persönlicher Behördenweg notwendig, sondern diese Handy-Signatur kann einfach online auf die ID Austria umgestellt werden.

NÖ Pflege- und Betreuungsscheck für Pflege daheim

Bezugsberechtigt für den NÖ Pflege- und Betreuungsscheck sind Personen ab der Pflegestufe 3, Personen mit Pflegestufe 1 und 2 und einer ärztlich bestätigten Demenz, sowie Kinder und Jugendliche mit Pflegestufe 1 und

2. Die Bezugsberechtigten erhalten 1.000 Euro jährlich. Die Anmeldung für den NÖ Pflege- und Betreuungsscheck ist seit 2. Oktober über die Webseite des Landes Niederösterreich auf www.noegov.at möglich.



AMTSzeiten

Das Bürgerservice am Gemeindeamt ist am Montag, Donnerstag und Freitag von 7.30-12.00 Uhr sowie am Dienstag von 16.00-18.00 Uhr für Sie geöffnet. Haben Sie Anliegen an das Bauamt, bitten wir um Voranmeldung.

Erreichbarkeit

Bürgermeister René Klimes und die Mitarbeiterinnen des Gemeindeamts erreichen Sie auf folgenden Wegen:

- Telefonisch unter 02628/48290
- E-Mail: gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at
- Homepage www.blumau-neurisshof.gv.at (laufend die aktuellsten Informationen)

Aktuelle Volksbegehren

Stimmenergebnisse und Unterstützungserklärungen

Gemäß § 14 des Volksbegehrengesetzes 2018 hat die Bundeswahlbehörde in ihrer Sitzung **am 28. November 2023** die endgültigen Ergebnisse folgender Volksbegehren festgestellt:

Zahl der stimmberechtigt gewesenen Personen bei allen erwähnten Volksbegehren: 6.340.710

Volksbegehren „Gerechtigkeit den Pflegekräften!“:

- Zahl der Unterstützungserklärungen: 104.297
- Zahl der Eintragungen: 27.624
- Gesamtergebnis (Unterstützungserklärungen + Eintragungen): 131.921

Volksbegehren „COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren“:

- Zahl der Unterstützungserklärungen: 90.091
- Zahl der Eintragungen: 11.561
- Gesamtergebnis (Unterstützungserklärungen + Eintragungen): 101.652

Volksbegehren „Impfpflichtgesetz abschaffen - Volksbegehren“:

- Zahl der Unterstützungserklärungen: 84.310
- Zahl der Eintragungen: 17.083
- Gesamtergebnis (Unterstützungserklärungen + Eintragungen): 101.393

WIE VIELE STIMMEN BENÖTIGT EIN VOLKS- BEGEHREN?



Damit ein Volksbegehren im Nationalrat in Behandlung genommen werden muss, ist eine Anzahl von **mindestens 100.000 Unterschriften erforderlich**. Es ist aufgrund der vorliegenden Ergebnisse augenscheinlich, dass dieser Schwellenwert jeweils überschritten worden ist.

Unterstützungserklärungen

Für folgende beim BMI registrierte Volksbegehren

- Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren
- Cannabis legalisieren!
- Keine Impfpflicht Minderjähriger
- Nein zu Atomkraft-Greenwashing
- Verfassungsgerichtshof: EILVERFAHREN - jetzt!
- Tägliche Turnstunde
- Essen nicht wegwerfen!
- VolksABSTIMMUNG zur IMPFPFLICHT
- Glyphosat verbieten!
- KEINE 2G-KLASSEGESELLSCHAFT
- BELLEN MUSS WEG
- Digitalisierungs-Volksbegehren
- Frieden durch Neutralität
- Kein NATO-Beitritt
- Kein WHO/EU-Gesundheitsdiktat!
- FRIEDENSVOLKSBEGEHREN
- Keine militärische Aufrüstung!
- Verfassungsrichter - Volksbegehren
- BRUNO KREISKY - Neutralitätswolksbegehren
- Wissenschaft statt Blindflug
- Energieabgaben streichen - Volksbegehren
- Parteienförderungen abschaffen
- Energiepreisexplosion jetzt stoppen!
- Österreichs EU-Austritt

Ihre Meinung zählt!

- SELBSTHILFEGRUPPEN: Basisfinanzierung! Patientenbeteiligung!
- Leisbare Lebensmittel garantieren
- Bundespräsidentenwahl: faires Wahlrecht
- BIST DU GESCHEIT
- NATO Beitritt Österreichs
- Raus aus WHO
- ANTI-EU-VOLKSBEGEHREN
- Sanktionen / Krieg beenden
- CO2-Steuer abschaffen
- Neutralität Österreichs stärken
- Kein Elektroauto-Zwang
- Catcalling strafbar machen
- Arbeitsmarktöffnung für EU-Kandidatenstaaten
- Russland = Terrorstaat
- Migrationsflut stoppen - JETZT!
- Ja USA FTA
- Stromversorgung statt BLACKOUT
- Bestes Österreich: BÜRGERBETEILIGUNG
- BESTES REGIERUNGSSYSTEM EINFÜHREN
- FÜR LEISTBARES LEBEN
- Pflege attraktiv machen
- Für mRNA-freie Bluttransfusionen
- Bestes Österreich: DEMOKRATIEKULTUR
- Bestes Österreich: BÜRGER-HUNDERTER
- Mittelschicht entlasten!
- ORF-Haushaltsabgabe NEIN
- Autovolksbegehren: Kosten runter!
- ENERGIE-Volksbegehren
- Unternehmen aufblühen lassen
- PKW besser nutzen
- KINDERPORNOGRAPHIE: Strafen anheben!
- Erdgas-Fracking NEIN
- Kindheit ohne mRNA-Impfstoffe
- Generisches-Maskulinum-Volksbegehren
- RUSSLAND-Sanktionen: JA!
- RUSSLAND-Sanktionen: Nein!
- FÜR obligatorische Volksabstimmungen
- FÜR fakultative Volksabstimmungen
- GEMEINDE-Volksabstimmungen
- Insekten-Lebensmittelkennzeichnung
- ORF-Volksbegehren
- Vorsitz der EU-Kommission
- Erlebnisfreudvolle MAMAS daheim
- Lohngleichstellung der Grundwehrdiener
- Alleinerziehende unterstützen
- Kinderarmut bekämpfen!
- Bodenversiegelung drastisch reduzieren
- VORSITZ des Nationalrates
- DIREKTWAHL der Landesregierungen
- DIREKTWAHL der Gemeindevorstände
- Pensionisten-Volksbegehren
- Rettung der Sozialmärkte
- Mietwucher bestrafen
- Katastrophenschutz Volksbegehren
- Artenschutz Volksbegehren
- Kein ORF-Beitrag
- EU-Austritt: JA!
- EU-Austritt: NEIN!
- DIREKTE Demokratie JETZT!
- Für ein Bundes-Jagdgesetz
- Wohnungskosten wirksam reduzieren
- Mehrwertsteuerstreichung auf Grundnahrungsmittel
- Stoppt die Volksbegehren-Bereicherung!
- HEIMATSCHUTZ-Volksbegehren
- Schilling statt Teuro
- Initiative Gleichberechtigung Wehrpflicht
- BARGELD ALS GRUNDRECHT!
- Schutz der Privatadresse
- Politikerprivilegien abschaffen - Nebenerwerbseinkommen
- KI-Grundrechte einführen
- ORF VOLKSBEFRAGUNG JETZT
- Genderzwang verbieten-Volksbegehren
- Leben ohne Klimalügen!

UNTERSTÜTZUNG AM GEMEINDEAMT



Eintragungsort: Gemeindeamt Blumau-Neurißhof, A. Rauchplatz 4, 2602 Blumau-Neurißhof

Eintragszeitraum
Zu den Parteienverkehrszeiten Montag, Donnerstag und Freitag von 7.30-12.00 Uhr sowie am Dienstag von 16.00-18.00 Uhr.



Unterschreiben Sie Online: Über oesterreich.gv.at können Sie die Volksbegehren mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur, kartenbasierte Bürgerkarte, ID Austria oder EU Login erforderlich) unterzeichnen.



CR-Code scannen und Unterstützungserklärungen via oesterreich.gv.at online unterschreiben oder auf jedem Gemeindeamt unterstützen.

Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsverhalten im öffentlichen Teil der Sitzung vom 17. Oktober 2023

1. Protokoll der letzten Sitzung einstimmig genehmigt.

3. Bericht Prüfungsausschuss einstimmig zur Kenntniss genommen.

3. Mietverträge / Pachtverträge / Nutzungsvereinbarung

- Garagenmietvertrag Nr. 11 und 21
 - Gartenpachtvertrag Grabeland: Nr. 86, 57-59, 19-20, 248, 125, 42, 80, 94
 - 5 Nutzungsvereinbarung für den Kollersaal
- alle einstimmig angenommen.

4. Kaufvertrag Parz. 60/11 und 60/12

Bgm. Klimes berichtet, dass der Kaufvertrag für die Grünfläche bei der Liegenschaft von Albert Philipp Neumann und Michael Philipp Neumann vorliegt. Ein Grundsatzbeschluss wurde bereits vom Gemeinderat gefasst. Die Größe beträgt 977 m² und der Kaufpreis wurde vom Gemeinderat mit 30.000 € beschlossen. Der Vertrag, der von Mag. Durrani geprüft wurde, muss noch genehmigt werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

5. Straßenbau

Anrainer-Gespräche am Flurweg ergaben, dass die Planungen am Ende der Straße nur zwei Parkplätze für sieben Liegenschaften vorsahen. Deshalb sollte im Zuge der Straßenbauarbeiten die Zufahrt zur Sackgasse zwischen den Parzellen 1176/99 und 1176/72 für Parkplätze inkl Zufahrt mitasphaltiert werden und der Auftrag lt. Konzept von Bmst. Ing. G. Holpfer GmbH an die Fa. Porr erteilt werden. Die Mehrkosten belaufen sich laut Schätzung auf 37.525 €. Mittels Parteienvereinbarung und Zustimmung des Gemeindevorstandes wurde dieses Vorhaben umgesetzt, die Genehmigung durch den Gemeinderat steht noch aus. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

6. Carportanlage Hauptstraße

Bgm. Klimes berichtet, dass das Angebot der Firma Ferstl für die Carportanlage in der Hauptstraße 2 Jahre alt ist. Deshalb wurde ein neues Angebot bei der Firma SIST Projektbau GmbH eingeholt. Dieses beläuft sich auf 19.224 € inkl. MwSt. und ist günstiger als das Angebot der Firma Ferstl (28.785,60 € inkl. MwSt.). Der Betrag von 50 € soll pro Abstellplatz als Miete eingehoben werden. Es handelt sich um sechs Stellplätze. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

7. Denkmalsanierung Friedhof

Bgm. Klimes berichtet, dass Ing. Trausmuth in einer Vorstandssitzung Vorschläge für die Sanierung des Kriegerdenkmals am Friedhof eingebracht hat. Es handelt sich hierbei um ein Kriegerdenkmal und ein Denkmal für Verstorbene der Explosion 1922 an der Rückseite. Das Denkmal ist in die Jahre gekommen und muss saniert werden. Die Thujen wurden bereits entfernt, es soll eine unaufdringliche Bepflanzung folgen, welche mit weißem Kies umrahmt wird. Eine automatische Bewässerung soll eine sinnvolle Ergänzung sein.

Es wurden 3 Angebote eingeholt:

- › Ing. A. Trausmuth: 38.319 € brutto
- › Auer Markus: 76.992 € brutto
- › Baumeister Holzer GmbH: 79.007,30 € brutto

Bgm. Klimes hat bereits Förderansuchen an Land NÖ und das Bundesdenkmalamt gestellt.

Bgm. Klimes stellt den Antrag an den Gemeinderat dem Angebot der Firma Ing. A. Trausmuth vom 05.04.2023 die Zustimmung zu erteilen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

8. Begrünung Friedhof

Am Friedhof und in der Einfahrt zum Friedhof sollen Bäume gesetzt

werden. Es liegt ein Angebot der Gärtnerei Watzke vor, das Traubeneiche, Winterlinde und Hainbuche in verschiedenen Größen beinhaltet. Auf Vorschlag des Gemeindevorstandes sollen für die Allee Hainbuchen (16/18 pro Stk. 410 €) gesetzt werden. 15-20 Stück müssten es sein. Am Friedhof sollen ca. 12 Winterlinden (16/18 pro Stk. 485 €) gepflanzt werden. Diese sind trockenheitsresistent. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

9. Anton Rauch Denkmal

Das Denkmal von Anton Rauch soll wieder vor dem Gemeindeamt aufgestellt werden, das beim Bau des Gemeindeamtes entfernt wurde. Um die Büste aufzustellen, ist die Herstellung eines Sockels notwendig. Es wurde ein Angebot der Firma Ing. A. Trausmuth eingeholt und zwei Ausführungen angeboten. Baustelleneinrichtung, Erdaushub, Herstellung des Betonfundaments und Montage sind in den Angeboten beinhaltet. Das Angebot mit der Herstellung einer Büste aus Granit beläuft sich auf 4.788 € inkl. MwSt., aus Sandstein wären es 4.308 € inkl. MwSt. Der Gemeindevorstand hat die Vor- und Nachteile der Materialien abgewogen und empfiehlt das Angebot mit 4.308 € anzunehmen.

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 18 Zustimmungen: BuNT, SPÖ, ÖVP, Bgm. Klimes, Vzbgm. Mozelt, GGR Mozelt, GGR Sommer, GR Hametner, GR Hasenöhr, GR Kailer, GR Gosch, GR Berger, 1 Gegenstimme (GR Steinocher).

10. Dachdeckerarbeiten Wasserturm und Friedhof

Die Dächer des Wasserturms und der Friedhofskapelle wurden durch den Sturm beschädigt. Von der Firma Rambacher liegt ein Angebot vor:

- › Spenglerarbeiten Wasserturm:

Fortsetzung aus dem Gemeinderat; 17.10.2023

5.803,40 € netto

- › Dachdeckerarbeiten Friedhofska-
pelle: 1.976 € netto
- › Für den Kran liegt ein Angebot
der Firma Felbermayr vor, die
Stunde kostet 343 €.

Zwei Angebote werden noch einge-
holt. Da es sich um einen Sturmscha-
den handelt, wird die Versicherung
ebenfalls miteinbezogen.

Abstimmungsantrag einstimmig an-
genommen.

11. Schubert-Denkmal – Dorferneuerung

Der Dorferneuerungsverein erneuert
als 1. Projekt den Platz beim Schu-
bert-Denkmal in Blumau. Die Vereins-
mitglieder und weitere Helfer haben
den Platz bereits gerodet, nun soll
der Brunnen reaktiviert, Sitzmöglich-
keiten mit Mistkübel geschaffen und
eine passende Bepflanzung gesetzt
werden. Fördermöglichkeiten wurden
mit dem Berater von NÖ Regional er-
örert. Bei Projekten unter einem Betrag
von 12.000 € kann eine Förderung im
Nachhinein beantragt werden, liegt
der Wert darüber, muss die Förderung
im Vorhinein beantragt werden. Es
sollen Angebote für die Pflanzen und
die Brunnenreaktivierung eingeholt
werden. Die Bepflanzung und Denk-
malreinigung wird der Verein selbst
übernehmen. Brunnensanierung,
Pflanzenankauf und Weggestaltung
sind von der Gemeinde zu bezahlen,
da der Verein nicht über die nötigen
finanziellen Mittel verfügt. Für die Ge-
staltung wurde eine Gestaltungsbera-
tung von Natur im Garten in Anspruch
genommen.

Abstimmungsantrag einstimmig an-
genommen.

12. Seniorenbus

Pulay Busreisen GmbH stellt den Be-
trieb des Seniorentaxis mit November
ein, da die Kleinbusfahrerin in Pension
geht. Es wurden Angebote der Firmen
Lenardin und Hebenstreit eingeholt.

- › Lenardin: 180 €
- › Hebenstreit: 55 €

Bisher kostete eine Fahrt 65 €

Bgm. Klimes stellt den Antrag an den
Gemeinderat dem Angebot der Fir-
ma Hebenstreit vom 14.09.2023 die
Zustimmung zu erteilen.

Abstimmungsantrag einstimmig an-
genommen.

13. Fördervertrag Mobile Jugend- arbeit 2024

Der Fördervertrag für die Mobile Ju-
gendarbeit 2024 liegt mit 12.658 € vor
und soll beschlossen werden.

GR Kailer berichtet, dass Tandem der-
zeit zwei Mal in der Woche in der Ge-
meinde unterwegs ist, immer freitags
und an einem anderen, nicht fixen
Tag. Folgende Plätze wurden häufig
abgefahren/gegangen:

Spielplatz in Neurißhof, Spielplatz in
Blumau, ADEG, Bushaltestelle vorm
ADEG, Beachvolleyballplatz und Fun-
court, Plätze/Bankerl in der Au, Platz
bei L&R (Grube), Funcourt: schon be-
kannte, sehr junge Gruppe Volleyball
spielende Mädchen

Durchgeführte Aktionen:

- › Graffiti Workshop
- › Müllinsel Bau
- › Übernachtungsaktion
- › Nutzung Treff Günselsdorf
- › Regelmäßig Getränke und Snacks
für Jugendliche mitgebracht
- › Ausflüge im Sommer, Aqua
Nova, Trampolin Halle, Aqua
Splash, Ballspottag
- › Tandem werden beim Jugend-
parlament dabei sein.

Abstimmungsantrag auf Verlängerung
der Förderung einstimmig angenom-
men.

14. Winterdienstvertrag 2023/24

Der Maschinenring passte die Preise
gemäß Verbraucherpreisindex um
8,9% an. Das Angebot für den Winter-
dienst 2023/24 vom 01.09.2023 bein-
hältet unter anderem eine Grundpau-
schale mit zwei großen Traktoren inkl.
20 Räum- bzw. Streustunden pro Ge-
spann um 22.644,14 € brutto. Darüber
hinaus wird nach Stunden abgerech-
net. Die sonstigen Bedingungen des
vorliegenden Verlängerungsvertrages
entsprechen jenen der Vorjahre.

Abstimmungsantrag einstimmig an-
genommen.

15. Heizkostenzuschuss 2023

Der seitens der Gemeinde gewährte
Heizkostenzuschuss soll wie in den letz-
ten Jahren in Form von ADEG-Guts-
cheinen im Wert von 100 € ausgege-
ben werden. Die Einkommensgrenzen
sollen wieder bei 1.200 € für Pensio-
nist*innen und Alleinerzieher*innen
und bei 1.500 € für Familien liegen.
Abstimmungsantrag einstimmig an-
genommen.

16. GEMDAT Umstellung k5 next

GEMDAT stellt das aktuelle Gemein-
de-Service-Programm ein und ersetzt
dieses durch ein neues, was die Um-
stellung unumgänglich macht. Die
Kosten werden sich nicht erhöhen,
das Programm bietet jedoch Erleichte-
rungen und ist moderner. Es kommen
bei den nächsten Gemeinderatswahl-
en Neuerungen auf die Gemeinde
zu, die im neuen Programm bereits
integriert sind. Abstimmungsantrag
einstimmig angenommen.

17. Lastkrafttheater 2024

Max Mayerhofer vom Lastkrafttheater
informierte Bgm. Klimes, dass 2024
„Das Konzert von Hermann Bahr“
aufgeführt wird und auch in Blumau-
Neurißhof Station machen könnte.
Vorgeschlagen wird der 3. Mai 2024.
Die Kosten für die Gemeinde betragen
1.900 €. Einen Teil der Gesamtfinan-
zierung des Projekts übernimmt die
Kulturabteilung des Landes NÖ, einen
weiteren Teil die WKNÖ. Die Vereine
sollen wieder miteingebunden wer-
den (Bewirtung, etc.).

Abstimmungsantrag einstimmig an-
genommen.

18. ADEG-Quartalsbericht

Die neu errichtete PV-Anlage bringt
monatlich rund 200 € für die Einspei-
sung und eine Reduktion von rund
1.000 € bei den Stromkosten. 20 Mo-
dule wurden noch nicht geleast. Zwei
Nicht-Gemeindebürger hätten Inter-
esse. Abstimmungsantrag auf Ver-
gabe einstimmig angenommen. Die
Post-Partnerschaft bringt pro Monat
rund 1.000 € ein.

Das vollständige Protokoll der Ge-
meinderatssitzung lesen Sie auf [www.
blumau-neurisshof.gv.at](http://www.blumau-neurisshof.gv.at)

Jahresrückblick 2023

Die Highlights des abgelaufenen Kalenderjahres im Zeitraffer

Das Jahr 2023 zeigte sich in Blumau-Neurißhof als ausgewiesenes Arbeitsjahr. Kein Monat, in dem nicht wesentliche Weichen für den Ausbau der Lebensqualität und nachhaltiges Leben gestellt wurden. Wichtige Maßnahmen wurden als familienfreundliche Gemeinde, als „Natur-im-Garten“-Gemeinde und als Gemeinde mit hoher Wertschätzung für die Gemeinschaft und das Vereinsleben ergriffen. Es gab aber auch viele schöne Erlebnisse, die 2023 zu einem besonderen Jahr des Miteinanders, der Nachbarschaft und auch des parteiübergreifenden Zusammenwirkens machten.

JÄNNER

Gleich im Jänner machte sich Bürgermeister René Klimes auf den Weg ins Verteidigungsministerium, um mit HR Ernst Sailer über zwei Zukunftsprojekte zu verhandeln. In beiden Fällen spielen Liegenschaften des Bundesheeres eine entscheidende Rolle und könnten für Blumau-Neurißhofs Ortsentwicklung große Vorteile bringen. Zum einen denkt der Ortschef an ein neues Areal für die künftige Verwertungen, zum anderen will er den Verkehr an der Sollenauerstraße beruhigen und die Strecke für Lkw zugleich unattraktiv machen.



FEBRUAR

Im Fun-Court ging im Februar als Initiative der familienfreundlichen Gemeinde das Flutlicht an. Mit Netzen, coolen Graffities und Palettenmöbel ist er seither fest in Jugendhand. Parallel dazu wurde vom Bacherlverein die Sanierung des Gerinnes in der Feuerwehrstraße vorbereitet, das zur Freude aller Beteiligten zweifelsohne als Vorzeigeabschnitt übergeben wurde. Ins Jahr voraus schaute die Gemeinde aber auch im Straßenbau, in puncto Infrastruktur u.v.a. mehr.



MÄRZ

Gutes Networking ist für Bürgermeister René Klimes auf allen Ebenen wichtig. Abg. z. NR Mag. Carmen Jeitler-Cincelli besuchte im März Blumau-Neurißhof, um in vielen Belangen ihre Unterstützung zu bekräftigen. Parallel dazu fanden im März der 1. generationsübergreifende Spielnachmittag im Kollersaal statt, neue Mistkübel wurden montiert, für den Kindergarten ein neues Spielgerät angeschafft und ein spannender Blackout-Vortrag durchgeführt.



APRIL

Im April wurde der Betrieb der Postpartnerschaft im ADEG-Markt aufgenommen. Seither können nicht nur Brief- und Paketsendungen bequem abgeholt und aufgegeben werden, neben den umfangreichen Postservices können mit der bank99 auch zahlreich Bankgeschäfte erledigt werden. Als weiteres Highlight fand die lang ersehnte Eröffnung des neu adaptierten Spielplatzes in Neurißhof statt - ein wahres Kinder- und Jugendparadies ist entstanden.



Das war 2023

MAI

Ganz im Zeichen der bunten Unterhaltung stand der Mai: Blumau-Neurißhof präsentierte sich als lebendige und quirlige Gemeinde, in der alle Generationen auf ihre Rechnung kamen: Ob beim Lastkrafttheater, beim Familienfest, beim Muttertagsfest oder bei den Seniorennachmittagen. Im Pride-Month wurde aber auch die Regenbogenfahne gehisst, um die Solidarität mit LGBT und ein vorurteilsfreies Miteinander zum Ausdruck zu bringen. Dem schloss sich auch die Mobile Jugend TANDEM an, um der Jugend Orientierung zu geben.



JUNI

Mit der Installierung von 144 Modulen am Dache des ADEG wurden die Stromkosten des Lebensmittelmarktes um 1000 € direkt gesenkt, 200 € kommen monatlich als Plus durch die Einspeisung hinzu. Den Energiehaushalt der Gemeinde nachhaltig zu gestalten ist ein Kernanliegen von Blumau-Neurißhof. Daher wird auch stetig in den Ausbau von erneuerbaren Energieträgern investiert und Maßnahmen zur Energiekostensenkung gefördert. Doch auch die persönliche Vorsorge ist wichtig, weswegen die Gemeinde mit dem Tut-gut! Gesundheitsprogramm startete.



JULI

Das 35-jährige Bestehen der Gemeinde Blumau-Neurißhof wurde gebührend gefeiert: Ein Platzkonzert des Guntramsdorfer Blasmusikvereins, der heuer ebenfalls sein 35. Jubiläum begeht, fand unmittelbar vor der Feuerwehr statt, Bürgermeister René Klimes zeichnete verdienstvolle Gemeindebedienstete aus und zahlreiche Fest- und Ehrengäste machten das Jubiläum zum besonderen Tag des Miteinanders. Für die Jugend fand ein Sprayerworkshop und das vielbeachtete Ferienspiel samt Holifest und vielem anderen mehr statt. Der Bacherlverein lud zu seinem beliebten Inselfest in den Steinböck-Park ein, und der Sommer zeigte sich von seiner schönsten Seite.



AUGUST

Zum kostenlosen Radfahrkurs mit Radprofi Gustav Puhr von den Easy Drivers lud die Gemeinde Blumau-Neurißhof auch heuer alle Kinder von 6 bis 10 Jahren auf den Parkplatz beim Kollersaal ein. Für die Initiative machte sich GR Tanja Hametner stark, damit die Jüngsten rasch radfit werden. Mit einer Tempoanzeige in der Teesdorferstraße auf Höhe des Fußballplatzes sorgt die PUL für mehr Aufmerksamkeit im Straßenverkehr. Ein Afterwork-Summertreff machte indes die lauen Augustabende zum Vergnügen. Prächtig zeigte sich die Natur: die im Vorjahr in der Gemeinde angelegten Staudenbeete sind mittlerweile ein Blickfang in der Gemeinde.



Fortsetzung Jahresrückblick

SEPTEMBER

In den neu renovierten Räumlichkeiten unmittelbar neben dem Gemeindeamt in Blumau-Neurißhof hat sich ein neues Service etabliert: Die Gemeinde Blumau-Neurißhof eröffnete in Kooperation mit dem Land NÖ eine Mutter-Eltern-Beratung, in der Kinderärztin Dr. Brigitte Schwetz-Kos und Hebamme sowie IBCLC Stillberaterin Elisabeth Reitner, MSc jeden dritten Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr Familien mit Rat und Tat unterstützen. Unweit davon, am Anton-Rauchplatz 3, eröffnete Michaela Egelseer mit viel Liebe zum Detail und Herzblut ein kleines aber feines Kaffeehaus mit dem Namen BBY's, und in der generalsanierten Kastanienalle wurden neue Staudenbeete angelegt.



OKTOBER

Der Flurweg zeigt sich als Großbaustelle, Randsteine für Gehwege und Rabatte werden gelegt, der gesamte Straßenzug asphaltiert. Auch hier folgte die Gemeinde dem Prinzip der Bürgerbeteiligung. Alle Anrainerinnen und Anrainer, vor deren Grundstück ein Rabatt errichtet wurde, können dieses nach eigenen Vorstellungen begrünen. Rabatte ohne „direkter Nachbarschaft“ werden von der Gemeinde bepflanzt. Die Blumau-Neurißhofer*innen sind aber auch ausgewiesen tierlieb – kaum ein Haushalt ohne Haustier. Dem trug auch die Gemeinde am Welttierschutztag mit Kabarett von Paul Peschka, Tiersegnung durch Pater Adalbero Weichselbaum, Flohmarkt mit Tiersachen und vielem anderem mehr Rechnung.



NOVEMBER

Über den bevorstehenden Ausbau der Glasfaserkabel-Infrastruktur für superschnelles Internet informierte der Leitungsträger A1 gemeinsam mit der Gemeinde Blumau-Neurißhof alle Interessierten im 1. Bauabschnitt. Blumau-Neurißhof wird in zwei Bauabschnitten, beginnend mit 2024 an das Glasfasernetz angeschlossen – spätestens 2026 sollten die Arbeiten zur Gänze abgeschlossen sein. Aufgeforstet wurde im November der Geburtenwald und darüber hinaus eine neue Initiative gestartet: Seither stricken, häkeln, knüpfen und nähen Handarbeitsfreundinnen am Gemeindeamt.



DEZEMBER

Bei der gemeinsamen Feier für Jubilarinnen und Jubilare standen die Wertschätzung und das Miteinander einmal mehr im Fokus. Eine ganz besondere Zeit ist der Blumau-Neurißhofer Advent, in dem die Vereine zum Jahresabschluss einladen, und der Adventmarkt seine Pforten öffnet. Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr sagen Bürgermeister René Klimes und sein Team.



A1 Glasfaserkabel für superschnelles Internet

Informationsveranstaltung stattgefunden

„Der Ausbau der digitalen Infrastruktur ist eine der grundlegenden Voraussetzungen für eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung der niederösterreichischen Gemeinden und spielt eine maßgebliche Rolle bei der Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung“, so die Sichtweise in der Kleinregion Ebreichsdorf, in welcher nach zähen Verhandlungen der Ausbau in allen Mitgliedsgemeinden beschlossen wurde.

Anbindung erfolgt in zwei Abschnitten

„Blumau-Neurißhof wird in zwei Bauabschnitten, beginnend mit 2024 an das Glasfasernetz angeschlossen – spätestens 2026 sollten die Arbeiten zur Gänze abgeschlossen sein“, erklärt Bürgermeister René Klimes, der gemeinsam mit dem Leitungsträger, A1 Telekom, zur Informationsveranstaltung in den Kollersaal einlud. Die beiden Bauabschnitte gliedern sich im Wesentlichen in die beiden Ortsteile, wobei im 1. Bauabschnitt Blumau, die gesamte Katastrale bis zum Piestingknie, erfasst ist. 2025 werden sich die Bauarbeiten schließlich über den Ortsteil Neurißhof erschließen und auch hier sämtliche Grundstückspartellen angeschlossen, ganz gleich, ob das aktuelle Anschlussangebot angenommen wird oder nicht.

Offenes Netzwerk ohne Verpflichtung

„Vorteil dieser Initiative ist, dass die dazu notwendigen Grabungsarbeiten in einem Zug erledigt werden können“, weiß der Ortschef, dass A1 zwar auch zu den Anbietern der Provider-Packages zählt, ein Vertrag aber auch mit jedem anderen Anbieter abgeschlossen werden kann. „Es handelt sich also um ein offenes Netzwerk ohne jegliche Verpflichtung“, freut sich der Ortschef. Der Aktionszeitraum für die entsprechenden persönlichen Beratungen für alle im 1. Ausbauabschnitt läuft noch bis zum 19. Jänner, wobei unter Tel. 0664 2195232 eine Service-Hotline eingerichtet wurde. Sehen lassen kann sich allerdings das derzeit laufende Angebot von A1: Der Glasfaserkabelanschluss FTTH – also bis ins Wohnzimmer – wird um 300 € angeboten – so günstig, wie noch nie! Die dazu notwendigen Grabungsarbeiten werden von A1 durchgeführt. Für alle im mehrgeschoßigen Wohnbau bzw. ab drei Wohneinheiten ist der Anschluss gratis!



Bürgermeister René Klimes und Peter Galuska von A1 Telekom luden zur Informationsveranstaltung ein

Umfassende Beratungsleistungen

Über alle Details, Geschwindigkeiten und Möglichkeiten für Streaming-Dienste, Homeoffice und Distance-Learning informierte Paul Galuska als A1 Breitbandbeauftragter. Zur Umsetzung im Gemeindegebiet und dem dafür vorgesehenen Zeitrahmen informierte Bürgermeister René Klimes.



Fit für die Zukunft mit Glasfaser – Alle wichtigen Infos

... A1 Telekom wird den Glasfaserausbau in Blumau-Neurißhof umsetzen.

... Werten Sie Ihre Liegenschaft auf und nutzen Sie das kostenlose Angebot einer persönlichen Beratung, wie der Glasfaseranschluss bei Ihnen gelegt werden kann.

... Den Anschluss selbst gibt es für kurze Zeit zum Sonderpreis von 300 € statt 1.000 €.

... Es geht nur um die Einleitung/Zuleitung des Glasfaseranschlusses OHNE VERPFLICHTUNG – es wird nur der Anschluss hergestellt – ohne verpflichtende Internetanbindung.

Ein Berater kommt gerne ins Haus, um mit Ihnen UNVERBINDLICH Ihre individuelle Lösung für die Einleitung von Glasfaser in Ihr Haus zu besprechen. Dazu kontaktieren Sie bitte:

Peter Stumberger, peter.stumberger@a1berater.at, T 0664 2490445 oder die Gemeinde, gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at, T 02628 48290



LABg. Christoph Kainz, Bürgermeister René Klimes, GR Sophie Kailer, Kinderärztin Dr. Brigitte Schwetz-Kos und Hebamme sowie IBCLC Stillberaterin Elisabeth Reitner, MSc mit einer der ersten Mütter, die das Service in Anspruch nahm.

In den renovierten Räumlichkeiten unmittelbar neben dem Gemeindeamt in Blumau-Neurißhof hat sich ein neues Service etabliert: Die Gemeinde Blumau-Neurißhof eröffnete in Kooperation mit dem Land NÖ eine Mutter-Eltern-Beratung, in der Kinderärztin Dr. Brigitte Schwetz-Kos und Hebamme sowie IBCLC Stillberaterin Elisabeth Reitner, MSc jeden dritten Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr Familien mit Rat und Tat unterstützen.

Mutter-Eltern-Beratung etabliert

Am Eröffnungstag waren auch Landtagsabgeordneter Christoph Kainz und Bürgermeister René Klimes mit dabei, um Initiatorin GR Sophie Kailer ebenso danke zu sagen wie den beiden Gesundheitsdienstleisterinnen, die dieses Service mit viel Kompetenz und Erfahrung begleiten.

Niederschwelliges Angebot

„Das Angebot ist niederschwellig und kann von jeder Familie bzw. jedem Elternteil ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden. Einzige Bedingung ist, dass

die Kinder gesund sind“, informiert GR Sophie Kailer über dieses neue Angebot der familienfreundlichen Gemeinde Blumau-Neurißhof. Neben Beratung und Aufklärung zu speziellen Fachthemen wie Ernährung, Entwicklung Ihres Kindes, Tipps zur Förderung von motorischen Fähigkeiten, Beobachtung zur sprachlichen Entwicklung und zum psychosozialen Status stehen bei der Mutter-Eltern-Beratung auch die fachärztliche Untersuchung und natürlich der Erfahrungsaustausch aller Eltern sowie Spielmöglichkeiten für Babys und Kinder im Mittelpunkt.

Schon gewusst?

Mutter-Eltern-Beratung: Mit Kinderärztin Dr. Brigitte Schwetz-Kos und Hebamme sowie IBCLC Stillberaterin Elisabeth Reitner, MSc jeden dritten Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr am Anton-Rauchplatz 4 (unmittelbar neben dem Eingang des Gemeindeamts)



10 Jahre Betreubares Wohnen

Fest zum Jubiläum

Mit einer besonders herzlichen Feier, bei der es vom Kuchen bis zur Live-Musik vom Vienna Duo und zum Taxitänzer an nichts fehlte, lud die Wohngemeinschaft „Betreubares Wohnen“ in Neurißhof und zeigte auch damit, was das Leben ausmacht: Wertschätzende gemeinsame Stunden und eine gute Nachbarschaft.

Eine Erfolgsgeschichte

In die Geschichte des Generationenhauses mit sechzehn barrierefreien Wohnungen und u.a. einem Gemeinschaftsraum auf Gemeindegrund blickte Bürgermeister René



Bürgermeister René Klimes, Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt, GGR Andrea Komzak, GR Tanja Hametner, GR Kristina Hasenöhl und GR Maria Lenk mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Generationenhauses Kastanienallee.

Klimes, der für die besondere Hausgemeinschaft in der Kasernenstraße herzlich danke sagte. „Dafür und dass ihr euch so gut in die Ortsfamilie integriert, gibt es doch kein Fest, bei dem ihr nicht mitfeiert“, so der Ortschef. Eine der Bewohnerinnen, Edith Hrabak, erzählte aus ihrer Sicht, was ihr Leben im Haus in der Kasernenstraße so besonders macht. Eine Freundin überredete sie vor 10 Jahren, in das altersadäquate Wohnumfeld nach Neurißhof zu übersiedeln. Und obwohl sie weder den Ort noch „Betreubares

Wohnen“ in Neurißhof kannte, verliebte sich die Wienerin augenblicklich in ihr neues Zuhause. Die Wohnung ist leistungsfähig und bietet alles, was man sich wünscht. Daraus entstanden ist eine beinahe familiäre Hausgemeinschaft, die jeden Geburtstag und sonstigen Anlass im Gemeinschaftsraum miteinander feiert. Die Gemeinde unterstützte die Bewohner*innen nun anlässlich des Jubiläums mit einer neuen Kaffeemaschine.

BBY's eröffnete am Anton-Rauchplatz

Michaela Egelseer erfüllte sich einen Lebens Traum

Es ist ein kleines, aber umso feineres Kaffeehaus, das von Michaela Egelseer mit viel Liebe zum Detail und Herzblut am Anton-Rauchplatz 3 eröffnet wurde. „Amtswege werden somit bequemer, liegt das Kaffeehaus doch beinahe vis-a-vis vom Gemeindeamt“, freut sich auch Bürgermeister René Klimes.

Wie es dazu kam? Die ersten Gehversuche zur Selbstständigkeit unternahm Egelseer im ehemaligen Café Zeitlos ein paar Meter weiter – bis die Besitzer Eigenbedarf anmeldeten. „Da war es notwendig, rasch neue Räumlichkeiten zu finden, die als Kaffeehaus adaptiert werden können“, weiß auch ihr Lebenspartner Andras Wetchy. Die ehemalige Bäckerei bot sich an und schon wurden die Räumlichkeiten in Eigenregie und mit viel Geschick zum geselligen Treffpunkt. Rund 20 Personen haben im Lokal Platz, ein großzügiger Schanigarten ist



Bürgermeister René Klimes mit Michaela Egelseer, Andreas Wetchy und Michelle Egelseer

aktuell für 12 Personen nutzbar, eine Erweiterung ist möglich. Geöffnet hält das BBY's von Di – Fr, 8 – 20 Uhr sowie Sa, So und feiertags von 9 – 14 Uhr.



Die Kleinregionsgemeinden ziehen an einem Strang um für nachhaltige Entwicklung zu sorgen.

WORKSHOP DORF DER ZUKUNFT STÄRKT KLEINREGION

Nachhaltige Entwicklung in der Kleinregion Ebreichsdorf

Unter dem inspirierenden Motto „Dorf der Zukunft“ versammelten sich die Bürgermeister*innen, Umweltgemeinderät*innen und Amtsleiter*innen der zehn Kleinregions-Gemeinden zu einem erfolgreichen eNu-Workshop der „Kleinregion & KEM-KLAR! Ebreichsdorf“ in der „Alten Spinnerei Pottendorf“.

Der Workshop, geleitet von **Klemens Willim und Gabriel Olbrich** von der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich zeigte eindrucksvoll, wie Klimaschutz und Energiewende das Leben in unserer ländlichen Region positiv beeinflussen kann.

Gemeinsame Gestaltung einer klimafitten Gemeinde

Der Workshop gliederte sich in mehrere Teile, beginnend mit einem interaktiven Vortrag unserer Experten, welche die „Dorf der Zukunft“-Vision erläuterten. Im Anschluss hatten die Teilnehmer*innen die Gelegenheit, mit einer Karte ihrer Gemeinde und einem Selbstbau-Set spielerisch die Vorstellungen einer zukunftsfähigen Gemeinde zu entwickeln. Die Karte ermöglicht es, Elemente wie Dorfläden, Mobilitätsdrehscheiben, Radwege, Blumenwiesen, klimafitte Gebäude, Photovoltaik-Anlagen, E-Ladestationen und viele andere Aspekte zu platzieren.

Die Veranstaltung der Klima- und Energiemodellregion liefert nicht nur wertvolle Impulse für die regionale Entwicklung, sondern stärkt auch den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden. Dies ist entscheidend, um nachhaltige Entwicklungen voranzutreiben und den Herausforderungen des Klimawandels aktiv zu begegnen.

Expertenbeiträge und Modellregionen

Durch den Nachmittag führte Modellregionsmanager Christian Mesterhazi, er stellte auch das adaptierte Umsetzungskonzept der KEM Ebreichsdorf vor. Isabella Gosinger, Florian Kolbe und Gerald Stradner (noe.regional, Dorf- und Stadterneuerung) präsentierten ihre Unterstützungsprogramme für Gemeinden. Jakob Fröhling (KEM Triestingtal) und Bernhard Heimhilcher (KEM-KLAR! Leithaland) stellten ihre Modellregionen vor. <<

Schon gewusst?

Aktive Beteiligung und Begeisterung Die Teilnehmer*innen trugen durch ihre aktive Beteiligung zum Erfolg des Workshops bei. Dies verdeutlichte einmal mehr, dass die Zukunft der ländlichen Regionen nur gemeinsam gestaltet werden kann.



Bisherige Meilensteine in der KEM

Erfolge der KEM-Arbeit sorgen für mehr Lebensqualität

Die KEM hat sich als dynamische und engagierte Institution und Drehscheibe in der Region etabliert. Seit ihrer Gründung hat die KEM eine zentrale Rolle als Anlaufstelle für Klima-, Energie- und Umweltschutzthemen eingenommen. Ihre Sinnhaftigkeit zeigt sich in verschiedenen Aktivitäten und Erfolgen:

- **Vernetzungsplattform:** Die KEM fungiert als effektive Vernetzungsplattform für Gemeinden, Unternehmen, Landwirtschaften und Bürger. Sie schafft ein Netzwerk, das den Austausch von Ideen und „Best Practices“ ermöglicht.

- **Projektinitiierung und Umsetzung:** Es wurde eine Vielzahl von Projekten initiiert und umgesetzt, die sich auf verschiedene Bereiche konzentrieren, darunter:

- › Energieeffizienz
- › Erneuerbare Energien
- › Elektromobilität
- › Schulprojekte (z.B. Klimaschulen) Bewusstseinsbildung
- › Öffentlichkeitsarbeit

- **Beratung und Fördermittel:** die KEM dient als erste Anlaufstelle für Förderansuchen und bietet Beratungsdienstleistungen für Gemeinden und Interessierte an. Dies trägt zur optimalen Nutzung von Fördermitteln bei.

- **Partnerschaften und Zusammenarbeit:** Erfolgreich aufgebaute Partnerschaften mit verschiedenen Organisationen, darunter die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (eNu). Die Zusammenarbeit stärkt die regionale Position und schafft Synergien.

- **Bürgerbeteiligung:** Die Bürger*innen werden aktiv in die Projekte (wie z.B. „Sonnenkraftwerk Gemeinde“) einbezogen, was zu einer breiten Unterstützung und Akzeptanz in der Bevölkerung geführt hat.

Die KEM Ebreichsdorf ist ein erfolgreiches Netzwerk für nachhaltige Entwicklung. Von der Projektinitiierung bis zur Umsetzung hat die KEM vielfältige Erfolge in den Bereichen Energieeffizienz,



Die PV-Anlage am Dach unseres ADEG-Marktes wurde im Frühjahr 2023 installiert und produziert seither sauberen Sonnenstrom.

ernewbare Energien, Elektromobilität und Bewusstseinsbildung erzielt. Als zentrale Anlaufstelle für Beratung und Fördermitteloptimierung hat die KEM ihre Schlüsselrolle in der Region unterstrichen. Partnerschaften mit Organisationen wie der Energie- und Umweltagentur NÖ festigen die Position und schaffen Synergien. Die hohe Bürgerbeteiligung verdeutlicht die breite Unterstützung und Akzeptanz in der Bevölkerung. Die KEM Ebreichsdorf ist ein Erfolgsmodell für nachhaltige Zusammenarbeit und regionale Entwicklung.

Erreichte KEM-Ziele der vergangenen Perioden

In zahlreichen Handlungsfeldern wurden Aktivitäten gesetzt und Verbesserungen erreicht. Dies betrifft:

- › den Öffentlichen Verkehr
- › den Radverkehr
- › die Elektromobilität
- › Möglichkeiten zur regionalen Kompostierung (mei Erd')
- › Möglichkeiten zum regionalen Lebensmitteleinkauf (mei bonus App)
- › LED-Umrüstungen

- › Photovoltaik-Anlagen
- › Plastikfreie Kleinregion
- › Potenzialanalyse von „Erneuerbaren Energiegemeinschaften“

Vorzeigeprojekte unserer Gemeinde

- Klimabündnisgemeinde seit 2000
- Stromtankstelle 2014
- Neubau Gemeindeamt mit Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen mit gleichzeitiger Errichtung von sechs neuen Wohnungen und Arztpraxis in Niedrigenergiebauweise sowie Sanierung des angeschlossenen Altbaus 2008/09.
- Komplettaustausch der Straßenbeleuchtung auf LED (EVN Lichtservice) 2014/15.
- Sanierung des Bauhofs 2001 – Wärmeschutz
- Neubau 2-gruppiger Kindergarten Blumau 2003
- Verwirklichung von Betreutem Wohnen mit der SG Neunkirchen (Baurecht) in Niedrigenergiebauweise 2013
- Verwirklichung von Jungem Wohnen mit der SG Neunkirchen (Baurecht) in Niedrigenergiebauweise 2015

Schubert-Denkmal



Der **Dorferneuerungsverein** hat mit bewundernswerter Hingabe und Einsatzfreude ein bedeutendes Projekt begonnen: die **Restaurierung** des **Schubert-Denkmal**s samt des **historischen Brunnens**, der seit rund einem Jahrhundert unseren Ort schmückt.

Der Fokus lag auf der Wiederherstellung des einzigartigen Charmes und der kulturellen Bedeutung, die das Denkmal für die Gemeinschaft hat. Die Sanierung des Brunnens erforderte ein Feingefühl für die Originalmaterialien und -strukturen. Sowohl alte Handwerkstechniken als auch moderne

Methoden werden geschickt kombiniert, um das Denkmal in seiner ursprünglichen Pracht erstrahlen zu lassen.

Dieses Projekt der Dorferneuerung steht als leuchtendes Beispiel dafür, wie gemeinschaftliche Anstrengungen ein kulturelles Erbe bewahren können. Das restaurierte Schubert-Denkmal wird gegenwärtige und künftige Generationen erfreuen und inspirieren.



Tempo-Messgeräte angekauft!

Bürgerliste PUL investiert in Bürgerinfrastruktur

Es blieb von den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen nichts unversucht, um Fahrgeschwindigkeiten an den Ortseinfahrten der Gemeinde – allesamt Landesstraßen – zu reduzieren. Im Ortsteil Blumau formierte sich sogar eine Bürgerinitiative, die mehr Lebensqualität und Sicherheit einforderte. „Die für die Landesstraßen zuständige Bezirkshauptmannschaft Baden führte Verkehrszählungen und -messungen durch, punktuell wurden mittels Radar die Geschwindigkeiten kontrolliert“, erinnert PUL-Chef Bgm. René Klimes. Das Ergebnis fiel moderat aus: Die ermittelte Verkehrsfrequenz und das Durchschnittstempo der Verkehrsteilnehmer rechtfertigen keinerlei bauliche Maßnahmen, es sei denn sie werden von der Gemeinde selbst gesetzt.

Bürgermeister René Klimes ergriff daraufhin mit seiner Bürgerliste PUL die Initiative: Statt die gemeinsamen Ersparnisse für Eigenwerbung zurückzulegen, wurde zwei Tempo-Messgeräte für die Bürgerinnen und Bürger angekauft und die beiden Anzeigetafeln gut sichtbar an den Ortseinfahrten montiert. „Sie zeigen die jeweilige Fahrgeschwindigkeit und



Bgm. René Klimes mit GR Kristina Hasenöhrl, GR Tanja Hametner, GGR Dorina Sommer, GGR Gerhard Kanta, GR Sophie Kailer und GR Wolfgang Gosch.

eine entsprechend positive oder negative Reaktion darauf an“, baut der Ortschef auf die Vernunft der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer. „Denn die meisten bremsen ganz automatisch ab“, freut sich das PUL-Team.

Ortsbildgestaltung wird großgeschrieben!

Kastanienallee wird zum Schmuckkasterl, Flurweg als Gemeinschaftsprojekt

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof folgt mit Bürgermeister René Klimes an der Spitze einem genauen Plan: „Ziel ist sowohl den auf jeweils fünf Jahre ausgelegten Straßenbau- und -erhaltungsplan umzusetzen als auch das Ortsbild insgesamt mit zielgerichteten Gestaltungsmaßnahmen zu verbessern“. In Gemeinderätin Tanja Hametner findet der Bürgermeister eine engagierte „Natur im Garten“-Freundin, die ihr Hauptaugenmerk auf naturnahe und klimafitte Gestaltung legt.

Kastanienallee wird zum Schmuckkasterl

Einer der Straßenzüge, dessen Bau und Ausgestaltung nach modernen und umweltverträglichen Gesichtspunkten erfolgte, ist die Kastanienallee. „Sie wurde auf ihrer gesamten Länge mit einem entsprechenden Straßenunterbau und allen Einbauten versehen, Nebenanlagen und Parkflächen mit versickerungsfähigen Rasensteinen errichtet und insgesamt 11 Rabatte angelegt, die nun nach den „Natur im Garten“-Kriterien als mehrjährige hitze- und trockenresistente Staudenbeete ausgepflanzt wurden“, freuen sich Bgm. René Klimes, GR Tanja Hametner und auch GGR Andrea Komzak über das Ergebnis. Darüber hinaus wurde auch in diesem Straßenzug durchgängig auf LED-Beleuchtungskörper gesetzt. „Womit die Kastanienallee niederösterreichweit



*Der Flurweg wird als Gemeinschaftsprojekt von Anrainer*innen und Gemeinde gestaltet.*

sicherlich zu den Vorzeigestraßen gehört“, sind sich die Verantwortlichen sicher. Honoriert wird das diesbezügliche Engagement übrigens auch von der „Natur im Garten“-Initiative des Landes NÖ selbst, die dieses mit einer Sonderförderung honorierte.

Flurweg als Gemeinschaftsprojekt

Emsige Bautätigkeit herrschte auch am Flurweg. „Die Arbeiten liefen auf Hochtouren um die Randsteine für Parkplätze und Rabatte zu legen, im nächsten Schritt wurde der Straßenzug asphaltiert“, freut sich Bürgermeister René Klimes über den Abschluss der Flurweg-Baustelle. Auch hier folgte die Gemeinde dem Prinzip der Bürgerbeteiligung. „Alle Anraine-



rinnen und Anrainer wurden im Vorfeld in die Gestaltung eingebunden. Jene, vor deren Grundstück ein Rabatt errichtet ist, können dieses auch nach eigenen Vorstellungen begrünen. Rabatte ohne „direkter Nachbarschaft“ werden von der Gemeinde bepflanzt.



Bürgermeister René Klimes und die Bau-sachverständigen Günther Holpfer, David Preisinger und Polier Georg Jeitler machten sich ein Bild vom Baufortschritt.

Neues aus der LEADER-Region

Blumau-Neurißhof ist Kooperationspartner

Am 18.10. fand im Eventcenter Leobersdorf der Gemeindegemeinschaft der LEADER-Region Triestingtal+ statt. Rund 100 Gäste folgten der Einladung zu Information und Vernetzung. Zum ersten Mal waren auch die sechs neuen Mitgliedsgemeinden dabei.

Nach den Begrüßungen von Bgm. Andreas Ramharter, LEADER-Obmann Josef Balber und den Grußworten von Bezirkshauptfrau-Stv. Martin Hallbauer gab es einen spannenden Impulsvortrag von Conny Wernitznig. Im Rahmen der Podiumsdiskussion wurde das Programm der neuen LEADER-Periode 2023-2027 vorgestellt und eine Einladung ausgesprochen, Projektinitiativen in den 18 Mitgliedsgemeinden zu entwickeln und für LEADER-Förderungen einzureichen.

Der inhaltliche Teil des Abends endete mit dem Aufruf an Jung und Alt sich aktiv in der Region zu engagieren, Mitmenschen zu unterstützen und über Gemeindegrenzen hinweg zusammenzuarbeiten. Interessierte können sich direkt bei Geschäftsführerin Anette Schawerda 0676/81220334 oder unter office@triestingtal.at melden.



Vertreter der Mitgliedsgemeinden der LEADER-Region

Besuch aus Polen

Mitte November besuchte eine polnische Delegation die LEADER-Region Triestingtal. Landespolitiker, Gemeindevorteiler, Wirtschaftstreibende und LEADER-Vertreter kamen der Einladung nach, um sich Projekte mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit und Energie anzusehen. Quer durchs Tal wurden Projekte wie die Dorfladenbox, der Schulcampus Kaumberg oder auch der Solarparkplatz in Teesdorf besucht. So entwickelten sich viele interessante Gespräche über erfolgreiche Projekte und die Rolle von Förderungen und externer Unterstützung. Schließlich entstand ein wertvoller Austausch über Landesgrenzen hinweg mit vielen guten Anregungen für die tägliche Arbeit.



Eine Delegation aus Polen besuchte die Region

Bleiben Sie informiert: www.triestingtal.at
LEADER wird unterstützt von Bund, Land und Europäischer Union.



kosaplaner

Architektur-
und Generalplanung



Stellenausschreibung

der Gemeinde Blumau-Neurißhof

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof sucht ab sofort eine Gemeindevertragsbedienstete bzw. einen Gemeindevertragsbediensteten für den Bereich Kinderbetreuung (Springer*in) und Reinigungsdienst BEFRISTET für Juli und August 2024.

Das Beschäftigungsausmaß umfasst 40 Wochenstunden. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976, LGBl. 2420 in der derzeit geltenden Fassung, Verwendungsgruppe 3 – befristet für die neun Sommerferienwochen (01.07.-30.08.2024).

Persönliche Anforderungen

- Österr. Staatsbürgerschaft oder Mitglied eines EU- oder EWR-Staates
- Unbescholtenheit – einwandfreies Vorleben
- persönliche, insbesondere die gesundheitliche und fachliche, Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind
- Bereitschaft zur selbstständigen Erledigung übertragener Aufgaben
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit, Genauigkeit, Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, Freundlichkeit
- Eigeninitiative
- bei männlichen Bewerbern: Abgeleiteter Präsenz- bzw. Ersatzdienst

Fachliche Anforderungen

- idealerweise einschlägige Berufspraxis (Kinderbetriebsdienst)
- Vorlage aller Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse
- eine gewisse Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung ist gefragt, abhängig vom Wochendienstplan
- Führerschein der Klasse B

Ihre schriftliche Bewerbung ist mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Foto) ab sofort bei der Gemeinde 2602 Blumau-Neurißhof, Anton-Rauchplatz 4a oder per E-Mail gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at einzureichen.



UNSER
LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

Weihnachten kommt

Genießen Sie diese magische Zeit

Weihnachtsmarkt & Christbaumverkauf in Ebreichsdorf

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
Bau- und Gartenmarkt Ebreichsdorf
Bahnstraße 29 • 2483 Ebreichsdorf • Tel. 02254/72501
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7⁰⁰-18⁰⁰ Uhr, Sa 7⁰⁰-17⁰⁰ Uhr

[lagerhaus.at/wienerbecken](https://www.lagerhaus.at/wienerbecken)



Steiner
Ihr Fleischfachgeschäft

FLEISCH KÖNNER
NIEDERÖSTERREICH

MIT UNSEREN WEIHNACHTSSPEZIALITÄTEN VERWÖHNEN WIR SIE UND IHRE LIEBSTEN

- ⇒ Butterweiche Steaks vom Rind
- ⇒ Saftiges Geselchtes mit Buchenholz geräuchert
- ⇒ Enten, Gänse, Puten: mit einer himmlischen Semmelfülle und auf Wunsch gewürzt
- ⇒ Feine Festtagsplatten – Schinken, Käse, Braten, Lachs und Roastbeef – gerne auch gemischt
- ⇒ Belegte Brötchen
- ⇒ Fondue oder Raclette – auf Wunsch geschnitten
- ⇒ Zartes Kalbfleisch, Kalbnierebraten
- ⇒ Beef Tatar – fixfertig gewürzt

Wir wünschen frohe und genüssliche Festtage

2601 Sollenau - Hauptplatz 15 02628/47249 steinerfleisch.at



Der Nikolo kam auf Einladung der PUL.



Weihnachten in uns

Der Advent ist in Blumau-Neurißhof gan...

Die Magie der Vorweihnachtszeit und der Zauber des Winters sind in der stimmungsvollen Advent ebenso wie in unseren Kindergarten-Häusern und in Blumau. Eintauchen in die Adventszeit lässt es sich aber auch perfekt in der Landschaft, verbunden mit einem Besuch von Familie und Freunden. Sowohl die schillernden, als auch die stillen Winter-Facetten unserer Gemeinde wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Glück.



Karl Kainz unterstützte das Christkind mit seinen Drechselarbeiten.



Die Vorfreude auf Weihnachten ist im Kindergarten besonders groß, da ist der Nikolaus ein willkommener Vorbote.





Jedem Kind sein Sackerl



serer Gemeinde

z besonders magisch ...

Blumau-Neurißhof besonders intensive Erlebnisse – beim stim-
nd beim Besuch von Nikolo und Krampus am Kinderspielplatz in
bei einem ausgedehnten Spaziergang durch die einzigartige Na-
rinnen oder den Nachbar*innen. Daher laden wir Sie dazu ein, so-
emeinde zu entdecken. Bürgermeister René Klimes und sein Team
ück im Neuen Jahr. Und den Kindern ein großzügiges Christkind.



Jedem Kind sein Säcken- auch im KG Neurißhof sorgte der Nikolaus für leuchtende Kinderaugen.



Die Abfallberaterin vom GVA erklärte den Kindern worauf es beim Trennen ankommt.



Beim Apfelfest stand die süße runde Frucht in all ihren Facetten im Mittelpunkt.

Neues aus dem Kindergarten Blumau

Die Kleinsten in der Kinderbetreuungseinrichtung erlebten Großes

Ende Mai besuchte uns der **Abfallverband** mit dem Workshop „Schlambatatsch und Billy Wurm“ im Kindergarten, bei dem die Kinder viel Wissenswertes über Mülltrennung und Abfallvermeidung erfuhren. Zum Sommerbeginn fand unser diesjähriges **Sommerfest** statt, welches ganz unter dem Motto „Die kleine Raupe Nimmersatt“ stand. Die Kinder präsentierten ein Theaterstück und einen Tanz nach dem gleichnamigen Bilderbuch, hierfür wurde im Vorfeld eifrig geprobt. Ebenfalls im Rahmen des Sommerfestes verab-

schiedeten wir unsere „schlauhen Füchse“ in die Schule. Der Gang über den roten Teppich war auch heuer wieder der Höhepunkt unserer „Großen“. Im September stattete uns Herr **Weihbischof Franz Scharl** einen Besuch ab. Ende September feierten wir unser **Apfelfest**, bei dem es unter anderem selbstgemachten Apfelkuchen gab. Das Laternenfest fand witterungsbedingt seit vielen Jahren wieder in der „alten“ Kirche statt. Herzlichen Dank dafür, dass wir so kurzfristig die Räumlichkeiten nutzen durften.

Kindergarten Neurißhof

Wir bedanken uns bei Bürgermeister René Klimes für die Spende vom Familienfest an unseren Kindergarten. Wir konnten davon neues Spielmaterial für unsere beiden Gruppen anschaffen. Die Freude der Kinder ist groß und die neuen Spiele werden eifrig genutzt. Aber auch die Kinder, die Pädagoginnen und Betreuerinnen waren in diesem Kindergartenjahr schon fleißig. Für unseren Herbstmarkt haben wir gebastelt, gebacken und Marmeladen eingekocht. Dank der vielen Gäste, konnten wir unser Sparguthaben erheblich aufstocken. Unser Laternenfest war, trotz Schlechtwetter,



wieder ein großer Erfolg. Nach einer stimmungsvollen Feier in der Kirche gab es in unserem Garten noch ein gemütliches Beisammensein. Auch dabei konnten wir wieder einen kleinen Gewinn verbuchen. Unser Spar-

guthaben wird vom Elternbeirat verwaltet und bei Bedarf für besondere Anschaffungen verwendet, aber auch für Zuschüsse zu Ausflügen und Theateraufführungen. Feste beinhalten aber mehr als nur Arbeit und Gewinn. Sie setzen Höhepunkte im Jahr und geben Orientierung im Alltag. Alle beteiligen sich aktiv an der Vorbereitung und so entwickelt sich zwischen Kindergarten, Kindern und Eltern erstaunlich schnell ein „Wir-Gefühl“. Deshalb ist so eine Veranstaltung, von Eltern und Kindern gemeinsam vorbereitet und gefeiert, besonders wertvoll und auch pädagogisch ein Höhepunkt im Kindergartenjahr. „Ich möchte mich bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und bei den Eltern für ihre Mithilfe bedanken und hoffe, dass wir noch viele gemeinsame Feste erleben“, so Kindergartenleiterin Karin Holpfer.

Radkurs organisiert

für unsere Kindergärten

Zum kostenlosen Radfahrkurs mit Radprofi Gustav Puhr von den Easy Drivers lud die Gemeinde Blumau-Neurißhof auch heuer alle Kinder von 6 bis 10 Jahren auf den Parkplatz beim Kollersaal ein. Für die Initiative machte sich GR Tanja Hametner stark, damit die Jüngsten rasch radfit werden. „Schließlich ist es für die kleinen schlaun Köpfe nicht nur wichtig zu wissen, wie man ein Fahrrad richtig lenkt und bremst, auch der Radhelm, den es richtig zu tragen gilt, ist sehr wichtig“, sind sich Bürgermeister René Klimes und GR Tanja Hametner einig. Besonders Spaß bereitete den kleinen Radprofis aber freilich der Hindernisparcours, bei dem es galt, die Kurven richtig zu erwischen...



Im Bild Bürgermeister René Klimes und GR Tanja Hametner mit den kleinen Radprofis, die beim Fahrradkurs der Gemeinde Blumau-Neurißhof flugs erlernten, worauf es auf zwei Rädern im Straßenverkehr ankommt.



Geburtstagswald weiter aufgeforstet

„Wenn ich klein bin, gib mir Wurzeln, wenn ich groß bin, gib mir Flügel...“

Erst im März wurde im Geburtstagswald der Gemeinde Blumau-Neurißhof nahe des Flurwegs gegraben und neue Bäumchen gesetzt. Auch im November war es nun wieder soweit: vier weitere Bäume – vom Ahorn bis zur Ziereiche – wurden in die vorbereiteten Löcher gehievt, befestigt, gestützt und mit Namensschildern versehen. Den Familienvätern mit Schaufel und Rechen jeweils tatkräftig zur Seite standen sowohl Bürgermeister René Klimes als auch Ralf Weber, wertvolle Tipps für Familien im Ort gab es indes von GGR Dorina Sommer. Der Geburtenwald ist eine nachhaltige Aktion der Gemeinde, die einerseits dazu dienen soll, Eltern und ihren Kindern die Verwurzelung in Blumau-Neurißhof bewusst zu machen und andererseits für mehr Grün und weniger CO₂-Belastung zu sorgen.



Es ist geschafft: Wieder wurden Bäumchen gesetzt...



GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

Monatsinfos

des Bezirkspolizeikommandos

Das Bezirkspolizeikommando Baden informiert über Deliktsformen im August:

Einbruch/-versuche in Wohnhäuser und Wohnungen

7 Einbrüche (-1 im Vergl. Juli) davon 2 Versuche

Baden 2, Gainfarn 1 V, Leobersdorf 3 u. Pfaffstätten 2 (1V)

9 Taschendiebstähle (+1 i.V. Juli)

Alland 1, Bad Vöslau 1, Baden 2, Ebreichsdorf 2, Leobersdorf 2 u. Pfaffstätten 1

23 Fahrraddiebstähle (unversperrte, versperrte u. aus Räumen); davon 2 E-Bikes u. 3 E-Scooter (+2 i.V. Juli)

Bad Vöslau 4 (1 E-S), Baden 1, Enzesfeld 1 E-S, Gainfarn 1 E-B, Günselsdorf 1, Kottlingbrunn 2, Leobersdorf 5 (1 E-B), Möllersdorf 1, Oberwaltersdorf 1 E-S, Pfaffstätten 1, Pottendorf 2, Teesdorf 1, Traiskirchen 1 u. Weigelsdorf 1

32 Fälle Internetbetrug – 5 Versuche, 3 geklärt

Das Bezirkspolizeikommando Baden informiert über einige Deliktsformen im September:

10 ED in Wohnhäuser, Wohnhausanlagen u. Wohnungen, davon 3 Versuche (+3 i.V. August)

Baden 1V, Bad Vöslau 1, Kottlingbrunn 3 (2V), Oberwaltersdorf 2, Pottendorf 1, Tribuswinkel 1 u. Wienersdorf 1 (geklärt)

7 Taschendiebstähle (-2 i.V. August)

Baden 3, Bad Vöslau 1, Leobersdorf 2 u. Sooß 1

50 Fahrraddiebstähle (unversperrte, versperrte u. aus Räumen); davon 5 E-Bikes u. 16 E-Scooter (+22 i.V. August)

Bad Vöslau 7, Baden 14, Blumau 1, Ebreichsdorf 2, Gainfarn 1, Günselsdorf 2, Kottlingbrunn 2, Leobersdorf 8, Möllersdorf 2, Oberwaltersdorf 2, Pottendorf 2, Traiskirchen 3, Tribuswinkel

Das Bezirkspolizeikommando Baden informiert über einige Deliktsformen im Oktober:

22 ED in Wohnhäuser, Wohnhausanlagen u. Wohnungen, davon 9 Versuche (+12 i.V. Sept.) u. 2 geklärt

Alland 1, Bad Vöslau 2V, Baden 3 (2V), Ebreichsdorf 2, Hirtenberg 1, Kottlingbrunn 3 (1V u. 1 geklärt), Leobersdorf 1, Neuhaus 1, Nöstach 1V, Pottendorf 1V, Tattendorf 2 (1 geklärt), Traiskirchen 1V, Tribuswinkel 1V, Unterwaltersdorf 1 u. Wampersdorf 1

9 Taschendiebstähle (+2 i.V. September)

Bad Vöslau 1, Baden 4, Ebreichsdorf 1 u. Traiskirchen 3

44 Fahrraddiebstähle (unversperrte, versperrte u. aus Räumen); davon 2 E-Bikes u. 10 E-Scooter (-6 i.V. September)

Alland 1, Bad Vöslau 7, Baden 9, Ebreichsdorf 1, Enzesfeld 1, Hirtenberg 1, Kottlingbrunn 2, Leobersdorf 11, Möllersdorf 3, Oberwaltersdorf 1, Pfaffstätten 1, Schönau 1, Tattendorf 1

Anlagebetrug 3, Tochter/Sohn Betrug 6, Warenbetrug 12, sonst. 11

Good News – geklärte Delikte

- PI Baden (LKA) gewerbsm. Diebstahl (Taschendiebstahl); Schwerer Betrug; Schwerer Diebstahl – Schaden 40.000 €; Erpressung;
- PI Berndorf – Firmen-ED, seit 2016 Kupferfolien-D, Schaden ca. 170.000 €; Gewerbsm. Betrug; Wohnhaus-ED
- PI Trumau – Schwere Erpressung; Gewerbsm. Betrug;
- PI Traiskirchen – Schwerer Betrug (falsche Polizisten);
- weiterer Schwerer Betrug; Schwere Körperverletzung; Schwerer Betrug (gestohlener Anhänger); Gewerbsm. Ladendiebstahl, Schaden über 11.000 Euro, 2 Täter in U-Haft; Räuberischer Diebstahl, 2 Täter in U-Haft

1, Trumau 1, Unterwaltersdorf 1 und Wienersdorf 1 (geklärt)
28 Fälle Internetbetrug (-4 i.V. August) – davon 7 Versuche, 0 geklärt

Anlagebetrug 2, Betrug 8, Warenbetrug 6, sonst. 12

Good News – geklärte Delikte

- PI Baden – gewerbsm. Diebstähle, mind. 133.000 € Schaden, 2 Täter in U-Haft; Schwerer Betrug; Wohnhaus-ED; PI Hirlung v. 109.000 Euro verhindert);
- PI Berndorf – gewerbsm. ED u. SG-Konsument, Täter in U-Haft; Weitere gewerbsm. ED, Täter in U-Haft;
- PI Leobersdorf – schwere Nötigung; Versuchte Erpressung; Gefährliche Drohung mit Waffe, Täter in U-Haft;

(geklärt), Traiskirchen 3 u. Wienersdorf 1

48 Fälle Internetbetrug (+20 i.V. Sept.) – davon 17 Versuche, 2 geklärt

Tochter/Sohn Betrug 6, Warenbetrug 12, sonst. 30

Good News – geklärte Delikte

- PI Berndorf – gewerbsm. Einbruchsdiebstähle – Täter in U-Haft;
- PI Leobersdorf – gefährliche Drohung – Täter in U-Haft; Erpressung; schwere Nötigung;
- PI Ebreichsdorf – gewerbsm. Betrug;
- PI Traiskirchen – Raub; gewerbsm. KFZ-ED u. schwere Nötigung – Täter in U-Haft
- Suchtmittelerhebungsgruppe des Bez. Baden
- Verkauf von ca. 1kg Cannabiskraut (Anzeige auf freiem Fuß);



Pyrotechnischen Erzeugnissen

Eine Information der BH Baden zum Jahreswechsel

Die Bezirkshauptmannschaft Baden weist auch dieses Jahr auf die maßgeblichen Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 hin.

Kleinf Feuerwerk (Kategorie F2)

In diese Kategorien fallen verschiedene Arten von Fontänen, mehr oder minder lärmintensive Knallkörper sowie eine Vielzahl von Raketentypen. Die Kategorie F2 bildet das Hauptkontingent der bei den Silvesterfeiern verwendeten pyrotechnischen Artikel. Sie dürfen Personen unter 16 Jahren nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden. Ihre Verwendung ist im Ortsgebiet verboten.

Von diesem grundsätzlichen Verbot kann der Bürgermeister mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes ausnehmen, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten durch die Verwendung Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen nicht zu befürchten sind. Diese Ausnahme betrifft lediglich bestimmte, näher zu

bezeichnende, in der Verordnung präzise darzustellende Teile eines Ortsgebietes (z.B. Ortsteil, Grundstücksnummer, planliche Darstellung udgl.) und nicht das gesamte Ortsgebiet.

Neben diesen Bestimmungen ist grundsätzlich zu beachten, dass pyrotechnische Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen und Gotteshäusern sowie von Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Tiergärten und Tierheimen nicht verwendet werden dürfen.

Mittel- und Großfeuerwerk (Kategorie F3+F4)

Der Besitz und die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorien F3 und F4 sind nur aufgrund einer besonderen behördlichen Bewilligung zulässig. Zuständig für die Erteilung einer solchen Bewilligung ist die Bezirksverwaltungsbehörde bzw. die Landespolizeidirektion im Gebiet einer Gemeinde, für das die Landespolizeidirektion zugleich Sicherheitsbehörde erster Instanz ist.

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 werden mit Geldstrafen bis zu

10.000 Euro oder mit Freiheitsstrafen bis zu sechs Wochen geahndet.

Eine wichtige Zielsetzung des Pyrotechnikgesetzes besteht darin, die mit dem Gebrauch pyrotechnischer Gegenstände verbundenen Belästigungen der Bevölkerung möglichst gering zu halten.

Die Bezirkshauptmannschaft Baden er sucht daher die Vorschriften des Pyrotechnikgesetzes zu beachten und sich bei Verwendung pyrotechnischer Gegenstände möglichst zurückzuhalten.

Was ist erlaubt?

Kategorie F1: Feuerwerkskörper, die eine sehr geringe Gefahr darstellen und innerhalb von Wohngebäuden verwendet werden können - **ab 12 Jahren**

Kategorie F2: Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen und im Freien verwendet werden - **ab 16 Jahren**

Kategorie F3: Feuerwerkskörper, die eine mittlere Gefahr darstellen - **ab 18 Jahren unter Bewilligung**

Kategorie F4: Feuerwerkskörper, die eine große Gefahr darstellen - **ab 18 Jahren unter Bewilligung**

SCHULBIETRIEB

Unsere Taferlklassler in der Volksschule



„ABC und 123, Füller, Stift und Leckerei. Bücher, Spielzeug, Süßigkeit- heut´ beginnt die schönste Zeit!“

Am 4. September 2023 starteten 72 Kinder als Taferlklassler voller Elan und Freude in ihr erstes Schuljahr. Begleitet von ihren Eltern, betraten die Kinder gespannt das Schulhaus und fanden nach kurzer Suche auch schon ihre Klasse. Gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen, welche sie freudig begrüßten und willkommen hießen, verbrachten die Kinder einen aufregenden ersten Schultag. Ein ereignisreicher Tag für Groß und Klein!

Elektrotechnik 

Patrick Schrönkhammer
Inhaber

Mail. office@esp-technik.at Pottendorfer Straße 26
Tel. 0664 750 18 206 2523 Tattendorf

**Gästezimmer
Frühwirth**

Familienbetrieb | gemütliche Zimmer | frische Eier
Ab-Hof-Automat



AGRAR
Frühwirth

Hauptstraße 5 | 2524 Teesdorf
www.fruehwirth.info

Gästezimmer
Frühwirth

LERNEN MACHT SPASS

Unsere Volksschulkinder lernen spielend

GIRLS FOR GOALS,

so heißt die Aktion um Mädchen den Fußballsport näher zu bringen. Aus diesem Anlass gab es ein Schnuppertraining Fußball für Mädchen. Eine Profitrainerin und eine Spielerin des SKN St. Pölten zeigten Übungen und trainierten mit den Girls. Alle waren voller Eifer dabei, jede gab ihr Bestes und die abschließende Frage war: „Wann können wir wieder mit euch trainieren?“ Dank ergeht auch an den ATSV Teesdorf, welcher den Fußballplatz für diese Aktion zur Verfügung stellte!



VS goes Windpark Run

Bei traumhaftem Wetter fand am 1. Oktober der Windpark Run in Tattendorf statt und die VS Teesdorf war zahlreich vertreten. Neben etlichen aktuellen, ehemaligen und auch zukünftigen Schülerinnen und Schülern nahmen auch drei Lehrerinnen der Volksschule teil. Obwohl sich die Ergebnisse durchaus sehen lassen können (wir konnten einige Podiumsplätze erreichen), waren das gemeinsame Beisammensein in gemütlicher Atmosphäre und die vielen strahlenden Kinderaugen die unumstrittenen Highlights des Events.

Besuch am Biobauernhof Osterer

Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen

Im Oktober besuchten die Kinder der 2. Klassen den Biobauernhof der Familie Osterer in Tribuswinkel. Nach dem Kennenlernen des Bauernladens ging es auf die Felder und in den Gemüsegarten, wo die Kinder viel Wissenswertes über Früchte, ihre Pflege und Bewässerung sowie über Schädlinge und Nützlinge erfuhren. In der Gerätehalle durften Geräte und Fahrzeuge angesehen werden. Eine köstliche Jause mit hofeigenen Produkten und der Besuch der Bauernhoftiere waren krönender Abschluss. Vielen lieben Dank!



DV Service GmbH



Heizungstechnik
Gas Wasser Sanitär
Leck Ortung

02628 / 93 0 82

office@dv-service.at

Querstraße 4

2601 Sollenau

www.dv-service.at

PAULINE – MUT VERÄNDERT DIE WELT



Am ersten Samstag im September waren 9 Personen mit einer Lehrkraft der Mittelschule Teesdorf beim Musical „Pauline – Mut verändert die Welt“. Es geht um die Geschichte der jungen Französin Pauline Marie Jaricot. Raffinierte Bühnentechnik, aufwendige Kostüme, tolle Requisiten und mitreißende Choreographien holen die unbekannte Welt einer mutigen jungen Frau mit „Pauline – Mut verändert die Welt“ auf die Musicalbühne. Mithilfe der Musicaltour wird die Bildungsarbeit und Armutsbekämpfung von „Missio“ im Globalen Süden unterstützt. Unsere Schüler*innen und alle Begleitpersonen waren von der Aufführung beeindruckt.

Theater der Jugend

Unterwegs mit der NÖMS



LEBENDIGER UNTERRICHT



In Geografie wurde das Leben im arabischen Raum durchgenommen. Anhand einer gespielten Stämmeversammlung wurde das hierarchisch aufgebaute Strukturleben nähergebracht. Ein Scheich empfängt die anderen Stammesvertreter, es folgt ein Festmahl und eine Verheiratung! Geografie spürbar gemacht!

Auch dieses Schuljahr ist es in der NÖMS-Teesdorf wieder soweit – die Saison „Theater der Jugend“ startet wieder unter der Leitung von Frau Dipl.-Päd. Sabine Krenmayr. Am 09. November 2023 fand die erste Veranstaltung, nämlich „Der geheime Garten“, im Renaissance-Theater in Wien statt. Wir fuhren mit 33 Schüler*innen und 7 Erwachsenen voller Vorfreude und Neugier zu dem vielversprechenden Theaterstück. Die Aufführung übertraf alle Erwartungen, die Schülerinnen und Schüler waren ebenso begeistert wie ihre Lehrkräfte.

Wortgottesdienst

Mit viel Elan und voller Vorfreude sind alle Mitglieder der Schulfamilie der Mittelschule Teesdorf in ein neues Schuljahr gestartet! 36 Schülerinnen und Schüler haben neu mit der Mittelschule begonnen! Mit einem Wortgottesdienst haben wir dieses neue Schuljahr begonnen, und mittlerweile sind wir bereits fleißig am Arbeiten!



LERNEN MACHT SPASS

Mittelschule in Action



In den Klassen der Mittelschule Teesdorf wurde im Rahmen des Religionsunterrichts auch das Erntedankfest gefeiert! „Wer denkt, der dankt!“

English in Action

Projektwoche in englischer Sprache

In der Zeit von 6. – 10. November 2023 fand an der NÖ Mittelschule Teesdorf bereits zum 15. Mal eine Projektwoche in englischer Sprache statt. 23 Schüler*innen der 4. Klassen nahmen daran teil und wurden von zwei kompetenten Gastlehrern von „English in Action“ aus Canterbury, England sechs Stunden pro Tag betreut. Die Unterrichtssprache war ausschließlich Englisch. Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung lag im Kommunikationsunterricht, mit dem Ziel der Überwindung der Sprachbarriere sowie der Förderung des Hörverständnisses der englischen Sprache.

Der Höhepunkt des Projekts war sicherlich die Präsentation der Projektarbeiten und Shows in den Klassenräumen. English in Action verlief erfolgreich und machte Schüler*innen und native speakers merkbar Spaß. Ein riesiges „Dankeschön“ seitens der Mittelschule ergeht an Fr. Dipl. Päd. Sabine Krenmayr, die für die Gesamtorganisation verantwortlich war.



TAG DER OFFENEN TÜRE

Am 20. Dezember 2023 lädt die Neue Mittelschule von 8.30 bis 12 Uhr mit einem „Tag der offenen Tür“ ein, um den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen Volksschule Bildungsoffensiven vorzustellen. Für die Mittelschule Teesdorf, eine Mittelschule mit musikalisch-kreativem Schwerpunkt, ist der Begriff der „gelebten Schulpartnerschaft“ mehr als ein Schlagwort, sondern übergeordnetes und sinnstiftendes Motto: „Alle ziehen an einem Strang – und alle in die selbe Richtung!“ Neben einem sehr hohen Niveau der Wissensvermittlung, das den Vergleich mit den Gymnasien in keiner Weise zu scheuen braucht, setzt die MS Teesdorf insbesondere auch auf die Vermittlung von gesellschaftlich bedeutsamen Werten. Darüber hinaus ist man bemüht, den Kindern sinnvolle Alternativen für die Freizeitgestaltung aufzuzeigen; sei es durch Musik, verschiedene Formen kreativen, gemeinschaftlichen Gestaltens oder durch sportliche Betätigung.

Kinderbuch

Vom Stern, der vom Himmel fiel

Sandra Jud wuchs in Graz auf und lebt seit mehr als 30 Jahren in Neurißhof. Ihr Interesse an der Erziehung von Kindern hatte die Ausbildung zur Elementarpädagogin zur Folge und seit mehreren Jahren leitet sie einen Kindergarten in Wr. Neustadt. Als Ausgleich genießt sie mit ihrer Familie die Ruhe in ihrer Heimatgemeinde Blumau-Neurißhof. Die Planung für den Advent im Kindergarten war es auch, die sie nach entsprechender Literatur stöbern ließ – nur, was sie suchte, fand sie nicht.

„Also musste ich selbst eine Geschichte schreiben“, lächelt sie. Entstanden ist die Geschichte „Vom Stern, der vom Himmel fiel“. Die Tiere des Waldes entdecken die Macht der „Herzenswünsche“, uneigennützig und für andere gesprochen, die dem Stern Kraft geben. Das gibt den Tieren die Hoffnung, dass der Stern, durch ganz viel Licht und Kraft gestärkt, selbstständig wieder in den Nachthimmel aufsteigen kann. Doch am Ende sind alle verzagt und erst durch eine Geschichte, die der Stern erzählt, kommen sie auf die



Sandra Jud mit ihrer Tochter Nina Jud und Katharina Schicho

rettende Idee. Eine wunderschöne Geschichte die Kinder und Erwachsene durch den Advent begleitet und wichtige Werte wie Zusammenhalt und Empathie vermittelt, ohne dabei zu belehren.

Nina Jud, die Tochter der Autorin, hat durch ihre liebevolle Illustration der Geschichte Leben eingehaucht. Ein Advent-Bilderkalender, ent-

sprechend der Geschichte ist über die Autorin erhältlich.

Katharina Schicho, die ebenfalls in Neurißhof lebt, hat den Liedtext der Autorin mit einer wunderschönen Melodie versehen und mit ihrer unvergleichbaren Stimme vertont. Dadurch hat das Buch auch eine Seele bekommen.

Die Lieder zum Buch sind in deutscher und englischer Sprache und in einer Instrumentalversion durch drei im Buch abgebildete QR-Codes abzurufen. Der Text ist selbstverständlich im Buch abgedruckt. Zurzeit wird gerade an einer Hörbuch-Version mit der Lesestimme von Fr. Claudia Franziska Spetzler gearbeitet.

Erhältlich ist die Adventgeschichte „Vom Stern, der vom Himmel fiel“, im gut sortierten Buchhandel, über die Autorin selbst sowie am Gemeindeamt der Gemeinde Blumau-Neurißhof. „Schließlich ist mir nicht nur das Buch ein Herzens-Anliegen, sondern die Produzenten des Buches sind obendrein liebenswerte Gemeindeglieder“, unterstreicht Bürgermeister René Klimes.



Zur stimmungsvollen Kinderweihnachtsfeier mit „Show4Kids“ lud die Gemeinde in den Kollersaal ein und durfte sich über reges Interesse der Jüngsten freuen, die an diesem Nachmittag nicht nur jede Menge Spaß hatten, sondern auch ein Geschenk mit nach Hause nehmen durften. Mit dabei Vzbgm. Claudia Mozelt, GR Kristina Hasenöhr, GGR Manuela Mozelt, GR Tanja Hametner und GR Sophie Kailer.

UNSERE KINDERFREUNDE

Ein ereignisreiches Jahr 2023



Einen Rekord feierten die Kinderfreunde beim Kürbisschnitzen.

Nach einem coronabedingten „Dornröschenschlaf“ und dringend notwendigen Sanierungsarbeiten (Erneuerung der Hebepumpe und Renovierung der Pergola) erweckten lachende Kinder die alten Gemäuer des Kinderfreundeheimes wieder zu vollem Leben. Pro Veranstaltung freuten sich durchschnittlich rd. 75 Kinder über gefundene Osternestchen, selbst geschnitzte Kürbisse, Nikolosäckchen und ganz viel Spiel und Spaß. Oft waren auch Mamas, Papas, Omas,

Opas, Tanten, Onkeln etc. mit dabei, unterstützten ihre Sprösslinge tatkräftig, bewunderten und beklatschten ihr tänzerisches Können und genossen die gemeinsame Zeit. Das Team der Kinderfreunde sorgte wie gewohnt für das leibliche Wohl. Wir freuen uns, dass es gelang, für glänzende Kinderaugen und unbeschwerte Abwechslung zu sorgen. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle kleinen und großen Besucher*innen und Helfer*innen.



FEUERPISTOLENSCHÜTZEN BEI STAATSMEISTERSCHAFTEN



Wolfgang und Sabine Nowotny, Corina Gosch, Karin Goißer und Erwin Herzog

Die Ausbeute bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften mit der Feuepistole in Schwoich konnte sich für die SSV-Blumauer Schützen sehen lassen: 2 x Gold, 4 x Silber, 2 x Bronze. Cornina Gosch, Nationalkaderschützin, konnte

sowohl im Standardbewerb als auch im Sportpistolenbewerb mit Mannschaftssilber aufwarten, wobei Karin Goißer, ebenfalls vom SSV Blumau, in beiden Mannschaften vertreten war. Im Mixed Standardbewerb erreichte Corina Gosch mit dem Partner Daniel Kral Bronze, Karin Goißer erlangte mit Stefan Lerchner das Halbfinale. Sabine Nowotny, die sowohl für Blumau als auch für Gänserndorf schießt, erreichte im Standardbewerb bei den Seniorinnen 1 Gold, bei der Sportpistole Seniorinnen Silber.

Wolfgang Nowotny, der so wie seine Gattin für beide Vereine schießt, konnte mit der NÖ-Mannschaft in der Klasse Senioren 1 den zweiten Platz belegen.

Erwin Herzog, der in drei Disziplinen antrat, erreichte in seiner Paradedisziplin bei dem hochkarätigen Starterfeld der Senioren 2 Rang fünf, mit der Mannschaft im Standardbewerb Gold und im Sportpistolenbewerb mit der Senioren 2-Mannschaft Bronze.

Raiffeisenbank Region Baden

75€ VORSORGE-BONUS* BIS 31.01.2024

JETZT VORSORGEN UND BONUS SICHERN.

NÄHERE INFOS BEI IHREM/IHRER RAIFFEISENBERATER:IN, IN EINER UNSERER FILIALEN ODER UNTER NOE.RAIFFEISEN.AT/VORSORGEBONUS

WIR MACHT'S MÖGLICH.
noe.raiffeisen.at/vorsorgebonus

www.rbbaden.at

*Der Vorsorge-Bonus wird bei Abschluss von Mietwohnungsprodukten ausbezahlt.

Putz's Ab-Hof-Box
24/7 Selbstbedienungskaufhaus

... in Blumau ...

Kasinostraße

direkt neben dem Spielplatz

Wir bieten Getränke, Snacks und bäuerliche Produkte aus eigener Erzeugung, wie

Jausenspeck - geräucherte Göderl bzw. Bratwurst
Blunzen – Presswurst – Cabanossi - div. Wurstsorten
(Juni - August: Grillwurst, Käsekrainer, Koteletts, Schopfsteaks)

alles aus eigener Produktion

sohlen sie großer Mengen benötigen, so können sie uns unter abhof.putz@aon.at erreichen

Ab-Hof-Verkaufs- bzw. Heurigentermine unter www.heuriger-putz.at

Elke & Christian Putz
Hauptstraße 25
2524 Teesdorf
02253/80195

1 X GOLD, 2 X SILBER

bei den Feuepistolen-Landesmeisterschaften

Von den vier bei den 25m-Pistolen-Landesmeisterschaften angetretenen SSV-Blumau-Schützen brachten drei Medaillen nach Hause: In der Frauenklasse siegte Corina Gosch sowohl im Grunddurchgang als auch im Finale. Sabine Nowotny belegte im Grunddurchgang Rang vier, den sie im Finale verteidigen konnte. Karin Goißer, im Grunddurchgang noch auf Platz zwei gelegen, landete im Finalschießen auf dem 5. Platz. Erwin Herzog, der bei den Senioren 3 angetreten war, eroberte Silber. Ebenfalls Silber erreichte die SSV-Blumau-Mannschaft hinter den Weitraer Schützen. Alle vier Schützen qualifizierten sich für die Österreichischen Staatsmeisterschaften in Tirol.



Die siegreichen Blumauer Sportschützen: v.l.: Erwin Herzog, Corina Gosch, Karin Goißer

♡M Silhouette Gold



Beim erstmaligen Antreten bei den Österreichischen Meisterschaften im Bewerb Silhouette Air Pistol Unlimited Standing 2023 in Hohenau konnte die Vorzeigeschützin Karin Goißer des Sportschützenvereins Blumau mit Gold glänzen und wurde in diesem Bewerb Österreichische Meisterin. Im Bild Karin Goißer, 2. v. r., im Kreise der Medaillenträger.

ML Service

Spülen von verlegten Abflussrohren
Hochdruckreinigung · Kanal-Inspektion
Räumungen · gerichtliche Delogierungen
Reinigung von Sickerschächten und Dachrinnen

0676 / 651 96 62 · office@ml-service.at · 2601 Sollenau · Querstraße 2



Marion Lebisch

VEREINSWELT

Blumauer Pulverteufeln



PULVERTEUFLN SORGTEN FÜR SCHAURIGE MOMENTE

Unser sechster Heimlauf am 24. November war wieder ein voller Erfolg. Zufriedene Besucher*innen und leuchtende Kinderaugen lassen unser Pulverteufeln-Herz höher schlagen.

Fünfzehn Krampusgruppen aus Niederösterreich, Oberösterreich, der Steiermark und dem Burgenland sorgten abermals für ein feuriges Spektakel.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen beteiligten Personen bedanken, die den Heimlauf zu einer unvergesslichen Veranstaltung gemacht haben. Allen voran bei der Gemeinde Blumau/Neuribhof - Bürgermeister René Klimes, Alt-Bürgermeister Gernot Pauer, der FF Blumau, dem Samariterbund Günselsdorf und natürlich bei allen Besucherinnen und Besuchern.



UNSERE PENSIONIST*INNEN auf Achse

Von Mayerling bis nach Ungarn

Nach einigen Jahren des Stillstands ging es für die Pensionist*innen in diesem Jahr wieder mit Volldampf los. Dank regen Interesses konnte unsere Reiestätigkeit voll durchstarten.

Schon im Jänner und Februar also den Wintermonaten ging es nach Mayerling und ins Haus der Natur nach St. Pölten, wo wir Wissenswertes über die heimische Fauna und Flora erfahren konnten.

Der März führte ins Kriminalmuseum nach Wien, wo wir Schauriges über aufsehenerregende Mordfälle anhand von Dokumenten und Bildern erfuhren. Im April und Mai führten unsere Wege in die Mittelalterstadt Eggenburg und ins Burgenland nach Gerersdorf, wo es ein tolles Freilichtmuseum

über pannonische Kultur gibt. Im Juni ging es eine Woche nach Kärnten mit Ausflügen nach Slowenien und Südtirol. Im September verbrachten wir bei Kaiserwetter einen Tag am Lunzer See, wobei auch das Haus der Wildnis besucht wurde. Bereits eine liebevolle Tradition ist die Apfelfahrt zum Stubenbergsee und das Ganslessen welches diesmal in Balf bei Sopron über die Bühne ging. Das Reisejahr wurde mit einer Fahrt zu den Kittenberger Erlebnisparks, welche vor Weihnachten mit tausenden Lichtern erstrahlen, abgeschlossen. Natürlich fanden auch die Klubnachmittage wieder statt. Und die traditionelle Weihnachtsfeier beendete heuer beim Heurigen Krapp in Tattendorf mit reger Beteiligung unser Klubjahr.

Jiu Jitsu-Goshindo Blumau

Ein erfolgreiches Jahr 2023 für unsere Sportlerinnen und Sportler



Erfolge für den Jiu-Jitsu-Verein

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und in jeder Hinsicht war es das erfolgreichste Jahr seit Vereinsbestehen. Nach zahlreichen Trainingslehrgängen national und international gingen etliche Schülerinnen und Schüler vom Dojo Scheifinger bestens vorbereitet bei den Meisterschaften an den Start.

Wir konnten somit bei der österreichischen Meisterschaft 6 x Gold, 9 x Silber und 4 x Bronze holen.

Bei den 3 Landesmeisterschaften waren es beachtliche 34 Goldmedaillen, 46 Silbermedaillen und 25 Bronzemedaillen. Diese unglaublichen Errungenschaften hoben uns unter die Top Jiu Jitsu-Vereine in Österreich. Aber auch international haben wir heuer wieder Fuß gefasst. Bei der diesjährigen Worldkobudo Convention in Québec/Kanada ging die erst 10-jährige Marie Wurzl vom Dojo Scheifinger Blumau an den Start. Mehr als 35 Länder waren mit rund 1500 Budosportlern vertreten. Leider musste Marie in der Mix Klasse antreten, die ausschließlich mit Jungs bis 12 Jahren besetzt war. Nach drei tollen Siegen (einer davon durch K.O.) musste sie sich im Finale um einen Punkt geschlagen geben und konnte dennoch den 2. Platz erreichen.

An dieser Stelle gratulieren wir nochmals herzlich zu dieser außergewöhnlichen Leistung. Einzigartig war auch ein Besuch unseres Worldkobudo Präsidenten Hanshi John Therien, der uns im Dojo Blumau besuchte und uns eine Lehrstunde seines Jiu Jitsu bot. Trotz seiner fast 75 Jahre ist er ein unglaublich fitter Lehrer auf der Matte.

Zum Trainingsabschluss fand im Dezember unser spezielles Christmas Seminar mit Hanshi Alain Saily aus Frankreich statt. Hanshi Alain gehört mittlerweile schon als Stammtrainer zum Blumauer Dojo. Drei bis fünf Mal im Jahr ist er bei uns zu Gast und wir können uns keinen besseren Pädagogen im Kampfsport wünschen. Mit unserer Weihnachtsfeier am 22. Dezember beenden wir unser sportliches Jahr und freuen uns schon auf ein herausforderndes 2024, wo es für uns wieder „HAJIME“ heißen wird.



Besuchen Sie uns gerne kommendes Jahr! Wir wünschen Ihnen wunderbare Weihnachten und ein schönes und zufriedenes neues Jahr!

JAHRESRÜCKBLICK DES 1. TC BLUMAU-NEURISSHOF

Eine erfolgreiche Saison geht zu Ende

Auch heuer befand sich der TC-Blumau-Neurißhof wieder in einem ereignisreichen, fröhlichen, erfolgreichen und vor allem gesellschaftlichen Jahr.

Tenniscamp

Der Beginn der Saison startete mit einem freiwilligen, gemeinsamen Tenniscamp in Pula (Kroatien), in dem die Spielerinnen und Spieler in den Genuss kamen, mit einer Trainerin oder einem Trainer zu arbeiten. Beim unverbindlichen und geselligen Abendessen mit anschließenden Getränken an der Bar haben sich die Teilnehmer*innen blendend unterhalten.

Tennistraining auf unserer Anlage

Wöchentlich konnten die Damen, Herren und Kinder mit einem Trainer Freude an der Bewegung genießen und fleißig für die Meisterschaften und Turniere trainieren. Dies bereitete bereits den jüngsten Talenten viel Freude und die vielen Kinder genossen ein Tenniscamp im TC Blumau-Neurißhof. Mit viel Spaß und Ehrgeiz eilte die Jugend über den Tennisplatz.

Meisterschaften

Das Camp und die etlichen Trainingseinheiten für die Meisterschaften hatten sich als effizient erwiesen. Der Damenmannschaft gelang der Erhalt der respektiven Liga erneut und die Herrenmannschaft 1 errang den Meistertitel der Liga und dadurch den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. Mit einem gemeinsamen Fest feierten die tüchtigen Spielerinnen und Spieler ihren glorreichen Erfolg. Die interne Klubmeisterschaft mit den Bewerbungen Damen-Einzel, Herren-Einzel und Mix-Doppel wurde ambitioniert gespielt und anschließend in familiärem Ambiente auf der Anlage mit

einem Grillfest abgeschlossen.

Jux-Turniere

Da den Mitgliedern unseres Vereins das Tennisspielen und das gemütliche Beisammensein besonders gefällt, wurden auch dieses Jahr zahlreiche Juxturniere veranstaltet. Im wechselnden Doppelteam kämpften die Spielerinnen und Spieler zusammen um den Sieg. Jedes Turnier klang mit einem zünftigen und fröhlichen Abendmahl aus.

Mitglieder

Der Vorstand wird aufgrund seines unermüdlichen und liebevollen Einsatzes mit etlichen neuen Mitgliedern belohnt. Erstmals durfte der Verein im Jahr 2023 den Höchststand an Mitgliedern verbuchen. Diese Entwicklung erfreute den Vorstand besonders.

Teilnahme an Gemeindeveranstaltungen

Der TC Blumau-Neurißhof beteiligte sich auch dieses Jahr an Gemeindeveranstaltungen. Nicht nur der Vereinstag war ein voller Erfolg, sondern auch die schmackhafte Labstation beim Fitmarsch fand großen Anklang bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Winter-Abo

Als der TC Blumau-Neurißhof seinen „Sommersitz“ aufgrund des Wetters schließen musste, wichen die begeisterten Spielerinnen und Spieler in die jährlich gebuchte Tennishalle Rodax in Traiskirchen aus. Hier konnten die Damen und Herren im Doppel auch im Winter ihrer Tennisleidenschaft frönen. <<

Ab sofort spielen wir Tischtennis!

Mit TTV – RichOtto

Mit Oktober 2023 öffnete der TTV – RichOtto seine Pforten. Auf vier Tischtennistischen – davon zwei professionelle Bundesliga-Tische und zwei hochqualitative Amateur-Tische – können sich alle Freundinnen und Freunde des Tischtennis-Sports spielerisch begegnen.

Unser Vereinslokal ist das Kinderfreundenheim. Wer sich uns anschließen möchte, kann entweder Montag oder Donnerstag, jeweils von 18 Uhr bis 20 Uhr oder von 20 Uhr bis 22 Uhr in den sportlichen Austausch gehen. Auch am Samstag werden wir je nach Verfügbarkeit des Vereinslokals für unsere Mitglieder geöffnet haben.

Unser Vereinsname leitet sich aus den Namen der Gründer unseres Vereins her. Zum einen steht „Rich“ für Ricardo Werner alias Richi. Er ist ein im wahr-

ten Sinne des Wortes ausgezeichnete Tischtennispieler, hat in seinem Keller mehr als 300 Tischtennismeisterschafts-Pokale, ist vielfacher Österreichischer TT-Staatsmeister und wird uns als Schriftführer im Vorstand und sportlicher Leiter und Trainer mit Rat und Tat zur Seite stehen. Zum anderen das „Otto“ im Vereinsnamen – Das steht für Otto Koller. Er ist der Obmann und Hauptsponsor des Vereins. Naja, und er hat immerhin einen Tischtennistisch zu Hause.

Natürlich geht so eine Gründung nicht ohne Frauenpower vonstatten. Das dritte Vorstandsmitglied im Bunde ist unsere Kassierin Sabine Koller. Sie ist nicht nur für die Finanzen zuständig, sondern auch für alles was mit Logo, Website, E-Mailadresse etc. zu tun hat. Und last but not least ist da noch unsere Nicole Werner. Sie kümmert sich darum, dass immer alle Getränke notiert werden und unser Balljunge Leon ausgeschlafen und in Form ist.

Bis jetzt sind wir eine kleine aber stetig wachsende Gemeinschaft leidenschaftlicher Spielerinnen und Spieler. Unser Trainer Richi steht uns mit Rat und Tat zur Seite und vollbringt wahre Wunder, was unsere spielerischen Fortschritte betrifft.



Eingeladen sind alle, die sich für den Sport Tischtennis interessieren und begeistern. Über alles Wissenswerte wie Mitgliedsbeiträge, Spielzeiten, Kinderprogramme könnt ihr euch auf unserer Website www.ttv-richotto.at oder gerne direkt beim Obmann Otto Koller unter 0664 88789662 informieren.

Also: Nicht lange zappeln, sondern zum TTV-RichOtto trappeln. Wir freuen uns auf viele begeisterte TT-Spielerinnen und Spieler aus allen Altersgruppen und wünschen euch allen schon einmal eine besinnliche Weihnachtszeit!



Inselfest 2023

Vom Bacherlverein

Alle Jahre wieder ist das Inselfest des Bacherlvereins Treffpunkt für Alt und Jung – das gesellige Miteinander stand auch diesmal im Zentrum. „Es ist eine wunderbare Tradition auf einem der schönsten Plätze im Gemeindegebiet“, freuen sich Obmann Anton Soss und Bürgermeister René Klimes über zahlreiche Gäste, die in den Steinböckpark gekommen waren, um eine lauschige Sommernacht zu verbringen.

Blumauer Wassergemeinschaft und Verschönerungsverein



Der Bacherlverein blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück, in dem das Vereinshaus renoviert und das Kreuz am Wege restauriert wurde.

Das Jahr 2023 war ausgefüllt mit reger Geschäftigkeit. Zusätzlich zu den Arbeiten am Gerinne und den Vorbereitungen für das Inselfest wurde auch im Vereinshaus weitergearbeitet. Ein Zubau wurde geplant und eine Toilette installiert. Auch beim Fitmarsch waren wir wie jedes Jahr mit einer Labstube beim „Kreuz am Wege“ dabei. Auch dieses musste restauriert werden. Leider mussten wir uns auch von unserem langjährigen Kassier, Axel Freiburger, verabschieden. Er übte das Amt immer korrekt mehr als 20 Jahre aus. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wichtige Neuerungen

- Seit Kurzem gibt es für den Verein eine Facebook Seite, die von Josef Lahofer betreut wird. Bitte besuchen und kontaktieren Sie diese regelmäßig!
- Zu unserer Freude hat das Vereinshaus in Blumau jetzt auch eine Adresse: Franz Pfaffinger Platz 1

Da nun die besinnliche Zeit des Jahres gekommen ist, ist es auch an der Zeit, danke zu sagen. Danke für die gute Zusammenarbeit, an unseren Bürgermeister René Klimes und

die Gemeindemitarbeiter*innen, an die treuen Besucherinnen und Besucher sowie die fleißigen Helferinnen und Helfer bei den Veranstaltungen des Bacherlvereins. Danke auch für alle Spenden, sei es Geld, Kuchen, Aufstriche oder Arbeitskraft, die immer sehr gerne entgegengenommen werden.

In diesem Sinne wünschen wir allen, der Bevölkerung von Blumau-Neurißhof, den Helferinnen und Helfern sowie Spenderinnen und Spendern, zauberhafte Weihnachten und ein mit Zufriedenheit und Gesundheit erfülltes Jahr 2024!

Für den aktuellen Vorstand:

Obmann: Anton Soos

Obmann-Stv.: Iris Lahofer

Schriftführer: Irene Maier-Klein

Schriftführer Stv.: Anita Lang

Kassier: Erika Magagnotti

Kassier Stv.: Josef Lahofer

1. Rechnungsprüfer: Mag. (FH) Werner Besesnbäck

2. Rechnungsprüfer: Helmut Maier

FÖRDERUNG FÜR PRÄVENTIONSMASSNAHMEN

Fischotter und Biber sind nach der europäischen Naturschutzrichtlinie (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie) streng geschützte Tierarten. Beide Arten galten einst als ausgerottet, sind jedoch mittlerweile in Niederösterreich wieder weit verbreitet. In naturnahen Gebieten bleibt das Vorkommen dieser Tiere oft unentdeckt. In der Kulturlandschaft kann es jedoch durch die Lebensweise dieser Arten zu Konflikten kommen. Die Nage-, Grab- und Dammbautätigkeiten des Bibers können etwa Schäden in der Forst- und Landwirtschaft verursachen oder wasserbautechnische Strukturen beschädigen. Aufgrund des Nahrungsspektrums des Fischotters, der sich aus Fischen, Amphibien, Krebsen und Weichtieren zusammensetzt, können bei dieser Art Konflikte in den Bereichen Fischzucht und Fischerei entstehen. Das Land NÖ fördert daher bis Dezember 2024 bei Schäden durch den Biber und Fischotter, die Umsetzung von Präventionsmaß-

nahmen. Prinzipiell ist es sinnvoll, solche Präventionsmaßnahmen dort umzusetzen, wo ein Vorkommen dieser Arten bekannt ist. Als Präventionsmaßnahmen bei Vorkommen des Bibers können E-Zäune oder Fixzäune, Schutzmaßnahmen für Einzelbäume (Gitterung, Anstrich), aber auch das Verfüllmaterial bei Einbrüchen an Wegen und Ackerflächen und Dammsicherungen gefördert werden. Um vor allem kleinere Fischteiche vor Ausfraß durch den Fischotter zu schützen, haben sich E-Zäune und Fixzäune als effektivste Präventionsmaßnahme herausgestellt. Da eine sachgemäße Umsetzung für die Funktionalität der Präventionsmaßnahme wesentlich ist, sind Informationsblätter auf der Internetseite der Naturschutzabteilung des Landes NÖ abrufbar (Wildtierinfo – Übersicht – Land NÖ (noel.gv.at)). Hier finden sich auch weitere Informationen zu den Förderungen, deren Voraussetzungen und der Antragsstellung.

Kath. Pfarre Blumau-Neurisshof

Das Jahr 2023 ist endlich wieder ruhig ohne äußere Einflüsse verlaufen. Leider erlitt unser Herr Pfarrer am Anfang seines Urlaubes einen Herzinfarkt. Dank sofortiger Maßnahmen konnte aber Schlimmes verhindert werden.

Nach einem Reha-Aufenthalt befindet er sich auf dem Weg der Besserung. Der Höhepunkt war im heurigen Jahr sicher der Visitationsbesuch von Bischof Dr. Scharl, der die Kindergärten die Trafik, das Gemeindeamt und den

ADEG-Markt besuchte. Selbstverständlich wurde auch eine Festmesse zelebriert. Und so neigt sich das Jahr schon wieder dem Ende zu und die Weihnachtsvorbereitungen schreiten zügig voran.

Evangelische Pfarrgemeinde Bad Vöslau



Zur evangelischen Pfarrgemeinde gehören mehrere politische Gemeinden, darunter auch Blumau-Neurisshof.

Gottesdienst

Gottesdienst wird an drei Standorten gefeiert, in den evangelischen Kirchen

- in **Teesdorf**, Schulstraße 5, in der Regel am 2. Samstag um 18.00 Uhr
- in **Leobersdorf**, Enzesfelder Straße 12, am 2. und 4. Sonntag um 9.30 Uhr und
- in **Bad Vöslau**, Raulestraße 3, am 1., 3. und 5. Sonntag um 10.00 Uhr.

Die genauen Gottesdiensttermine können Sie im per Post zugesandten Gemeindebrief und auf der Homepage (s.u.) sehen.

Weihnachtsgottesdienste

Teesdorf | SA, 23.12., 18.00 h (mit Chor)
Bad Vöslau | SO, 24.12., 15.00h (Kinderweihnacht), 17.00 h (Christvesper), 22.00h (Christmette)
Bad Vöslau | MO, 25.12., 10.00 (Christfest I)
Leobersdorf | DI, 26.12., 9.30 (Christfest II)

Kontakt

Pfarramt: 02252/76251, 0677/62977635
bzw. PG.Bad_Voeslau@evang.at
Pfarrer Rainer Gottas: 0699/18877390
bzw. rainer.gottas@evang.at

Bitte informieren Sie sich über weitere Veranstaltungen und Termine sowie etwaige Änderungen auf unserer Homepage www.evang-voeslau.at.

UNSERE FUSS- BALLER



Unsere Kampfmannschaft

Wie gewohnt informieren wir Sie gerne über Aktuelles vom ASK Blumau.

Allgemeines

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, ein interessantes Sportjahr 2024 beginnt in Kürze. Im Fokus der Öffentlichkeit wird ab 14. Juni 2024 die Fußball EM mit österreichischer Beteiligung in unserem Lieblingsnachbarland Deutschland stehen. Beim ASK dreht sich weiterhin alles um die steigende Anzahl von Kindern & Jugendlichen im Spielbetrieb. Hier gilt es weiterhin gute Rahmenbedingungen zu bieten bzw. zu schaffen, damit Spaß und Freude bestehen bleiben.

Rückblick Kampfmannschaft

Nach starken Leistungen in der Meisterschaftsvorbereitung im Sommer 2023 waren die Erwartungen für die Herbstsaison hoch, leider konnten diese nur sehr eingeschränkt erfüllt werden. Letztlich reichte es nur zu einem Sieg und zwei Unentschieden in elf Spielen und somit zu einem enttäuschenden 12. Tabellenplatz.



Einzigster Höhepunkt war der deutliche Sieg im Nachbarcharftsdarby gegen Teesdorf. Dieses wurde auswärts mit 3:6 gewonnen.

Unsere Reserve-Mannschaft dagegen absolvierte eine ausgezeichnete Herbstsaison und musste in 11 Spielen nur ein Mal als Verlierer den Platz verlassen. Alle anderen 10 Spiele wurden – zum Teil deutlich – gewonnen. In der Tabelle bedeutet das den 1. Rang.

Wir gratulieren dem gesamten Team unter Trainer Mehmet Güngör zum Herbstmeistertitel in der 2. Klasse Triestingtal / Reserve!

Jugend

Auch unsere insgesamt 8 Jugendmannschaften absolvierten ihre Herbstsaison durchwegs erfolgreich. Angefangen von den Kleinsten (hier wird noch ohne Tabelle gespielt) bis zur U16, der wir ebenfalls zum Herbstmeistertitel gratulieren dürfen. Anbei eine kleine Übersicht:

- **U16:** Herbstmeister (Ganzjahresmeisterschaft) 8 Mannschaften
- **U15:** 3. Platz (19 Punkte/ 10 Mannschaften) in der Landesliga Ost (bei einem Spiel weniger)
- **U14:** 4. Platz von 5 Mannschaften (Torschützenkönig: Milian Stanojevic / 15 Tore in 6 Spielen)
- **U13:** Gruppensieger - 5 Mannschaften (Torschützenkönig: Lazar Markovic / 12 Tore in 6 Spielen)

- **U11:** Gruppensieger - 6 Mannschaften
- **U10:** 2. Platz - 6 Mannschaften
- **U9:** Meisterschaft im Turniermodus (alle Spiele gewonnen)
- **U8:** im U9 Bewerb teilgenommen / Meisterschaft im Turniermodus

Mitte November hat für unsere Kids das Hallentraining begonnen und die ersten Hallenturniere stehen schon bald auf dem Programm!



Unsere Jugend im Vormarsch

Veranstaltungen

Ein voller Erfolg war unser heuriges Sportlerfest Mitte August. Neben dem traditionellen 7-Meter-Schießen sorgte die Band „Having Fun“ für gute Stimmung auf unserer Sportanlage. Kulinarischer Höhepunkt und vielfach gelobt wurde unser ASK-Burger.

Auch der Weihnachtsmarkt auf unserer Sportanlage ist schon zu einer lieb gewordenen Tradition geworden. Das Sortiment wird von Jahr zu Jahr erweitert und stößt auf großen Zuspruch. Neben Kränzen und Gestecken gibt es Weihnachtsdeko, Hauben und Schals, Weihnachtsbäckerei und vieles mehr. Ein großes Danke an unsere Basteldamen, die mit wochenlanger Arbeit unbezahlt ihre Freizeit dem ASK widmen.

Der ASK Blumau wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Blumau-Neurißhof, Sponsoren, Fans, Spielern und Funktionären frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2024!



Die Geselligkeit wird beim ASK Blumau großgeschrieben



NORBERT VITEK GmbH

Gas - Wasser - Heizung - Sanitär
UND MEHR !!!

2601 Sollenau
Gewerbestraße 2
Tel.: 02628 / 62 170

E-mail: office@vitek-inst.at

Öl/Gas - Brennwerttechnik mit Kaminsanierung
Wärmepumpen, Klimaanlage

Prompt und günstig, auch bei kleinen Reparaturen!

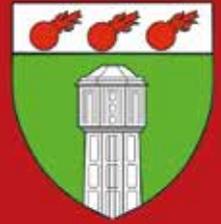
Solartechnik

Luft/Wasser

Erdwärme



Freiwillige Feuerwehr Blumau



122 PROZENT EHRENSACHE

MEHR INFO GIBT ES UNTER

0660/9033588 (KDT OBI THOMAS FREIBERGER)

0699/10800125 (KDT STV BI ROLAND ULBRICH)

Unsere Freiwillige Feuerwehr

Pulsierende Lebensader durch freiwilliges Engagement

Die Feuerwehr steht als Symbol der Hoffnung und des Schutzes unserer Gemeinschaft. Hinter diesem unerschütterlichen Schutzschild stehen Menschen, die selbstlos ihre Zeit, Energie und oft sogar ihr Leben riskieren, um anderen in Notlagen zu helfen.

Ehrenamt als Schlüssel

Die Grundlage unserer Feuerwehren liegt im freiwilligen Engagement ihrer Mitglieder. Menschen aus verschiedenen Berufen und Hintergründen kommen zusammen, um als eine Einheit für das Wohl der Gemeinschaft einzustehen. Diese freiwilligen Helden trainieren hart, opfern ihre Freizeit und stehen bereit, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr, um auf Notrufe zu reagieren.

Die Feuerwehr ist mehr als nur eine Organisation. Sie ist eine Familie, in der Kameradschaft, Solidarität und ein unerschütterlicher Einsatz für andere im Mittelpunkt stehen. Das Engagement dieser Freiwilligen ist die treibende Kraft hinter der schnellen und effizienten Reaktion auf Brände, Unfälle, Naturkatastrophen und andere Notfälle. „Die Feuerwehrleute sind das Herzstück unserer Gemein-

schaft. Ihr freiwilliger Einsatz ist unermesslich wertvoll und unersetzlich“, betont Oberbrandinspektor Thomas Freiburger, Kommandant der örtlichen Feuerwehr. „Wir laden jeden ein, sich anzuschließen und Teil dieser bewundernswerten Gemeinschaft zu werden, die Leben rettet und unsere Gemeinde sicherer macht.“

Warum Teil der Feuerwehr werden?

- **Gemeinschaft:** Werde Teil eines eng verbundenen Teams, das sich gegenseitig unterstützt und für die Sicherheit der Gemeinde eintritt.
- **Abenteuer:** Jeder Tag bringt neue Herausforderungen und die Möglichkeit, Leben zu retten.
- **Ausbildung:** Erwerbe wertvolle Fähigkeiten in Erster Hilfe, Brandschutz und Rettungstechniken.
- **Stolz:** Erfahre das Gefühl der Erfüllung, wenn du anderen in Not beistehst.

Für weitere Informationen über die örtliche Feuerwehr oder wie man sich engagieren kann, kontaktieren Sie uns direkt unter: 0660 9033588 – Kdt OBI Thomas Freiburger. 0699 10800125 – Kdt. Stv. BI Roland Ulbrich

Jahresabschlussübung

Die Jahresabschlussübung, die am 25.11.2023 stattfand, simulierte einen Verkehrsunfall, der die Rettung einer eingeschlossenen Person erforderte und als zweiten Teil, das Löschen eines Fahrzeugbrandes. Das Ziel der Übung bestand darin, die Reaktionsfähigkeit, Koordination und Effektivität der Rettungsteams in einem realistischen Notfallszenario zu überprüfen und zu verbessern.

Während der Übung wurden verschiedene Herausforderungen bewältigt, darunter die Handhabung des brennenden Fahrzeugs, die sichere Rettung der eingeschlossenen Person und die Koordination der Maßnahmen unter Zeitdruck. Die Teams bewältigten diese Herausforderungen durch klare Kommunikation, strukturierte Vorgehensweisen und den Einsatz spezifischer Rettungstechniken.

Die Jahresabschlussübung erwies sich als äußerst lehrreich und unterstrich die Fähigkeit der Teams, unter Druck und in komplexen Szenarien effektiv zu handeln.

Gefahren zu Silvester

Silvester steht vor der Tür und mit ihm die traditionelle Nutzung von Knallkörpern und Feuerwerkskörpern. Obwohl sie Teil der Feierlichkeiten sind, gehen sie auch mit potenziellen Gefahren einher:

1. Brände und Brandbekämpfung: Knallkörper können schnell zu Bränden führen. Trockene Vegetation, leicht entflammbare Materialien oder unsachgemäße Handhabung können Brände verursachen. Die Feuerwehr muss nicht nur diese löschen, sondern auch sicherstellen, dass sie sich nicht ausbreiten und Menschen oder Eigentum gefährden.

2. Verletzungen: Die Verwendung von Knallkörpern ohne angemessene Vorsichtsmaßnahmen kann zu schweren Verletzungen führen. Sowohl Zuschauer als auch Personen, die Knallkörper zünden, sind einem Risiko von Verbrennungen, Schnittwunden oder sogar Augenverletzungen ausgesetzt. Dies kann zu einem erhöhten Arbeitsaufwand für Rettungsdienste, einschließlich der Feuerwehr, führen.

3. Stress und Arbeitsbelastung: Die Silvesternacht ist für die Feuerwehr eine Zeit erhöhter Einsatzbereitschaft. Der Lärm, die Unfälle und die Brände erfordern eine schnelle und effiziente Reaktion. Der hohe Einsatz an diesem Abend kann Stress und zusätzliche Arbeitsbelastung für die Feuerwehrleute bedeuten, die bereits eine anspruchsvolle Aufgabe haben, die Sicherheit der Gemeinschaft zu gewährleisten.

4. Die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern der Kategorie F2 (z.B. Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.) ist im Ortsgebiet grundsätzlich ganzjährig verboten. Dem Bürgermeister steht es frei, teilweise eine Ausnahme zu erlauben, aber nur, soweit keine Gefährdung für Menschen, deren Eigentum, die öffentliche Sicherheit oder unzumutbare Lärmbelästigungen zu befürchten sind.

5. Innerhalb und in unmittelbarer Nähe zu Krankenanstalten,



Technische Einsätze gehören zum Hauptunfallgeschehen, entsprechende Übungen sind daher unerlässlich



Unter realistischen Bedingungen den Ernstfall trainiert

Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Kirchen, Gotteshäusern sowie Tierheimen und Tiergärten ist die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern grundsätzlich immer verboten, auch außerhalb des Ortsgebietes.

6. Bei und in unmittelbarer Nähe von **Sportveranstaltungen** sind Besitz und Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern verboten, es sei denn, die Veranstalterin/der Veranstalter verfügt über eine besondere Besitz- und Verwendungsbewilligung.

7. Ebenfalls grundsätzlich verboten ist die Verwendung von Silvesterknallern/Feuerwerkskörpern der **Kategorie F2 (z.B. Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.)** innerhalb bzw. in **unmittelbarer Nähe zu größeren Menschenansammlungen**, egal ob innerhalb oder außerhalb des Ortsgebiets.

8. Feuerwerkskörper/Silvesterknaller der Kategorien F1 (z.B. Wunderkerzen, Knallbonbons, Knallerbsen etc.) und F2 (z.B. Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.) dürfen nur **einzel** und voneinander getrennt angezündet werden.

Feiern Sie Silvester mit Respekt vor der Sicherheit aller und unterstützen Sie die Bemühungen der Feuerwehr indem Sie verantwortungsbewusst handeln.

Der **Sportschützenverein Blumau** übermittelt Ihnen auf diesem Wege die besten Wünsche zum bevorstehenden Weihnachtsfest. Mögen alle Ihre Wünsche für 2024 in Erfüllung gehen!

Die **Kinderfreunde** möchte sich bei den vielen Helfern bedanken und wünschen Ihnen und besonders den Kindern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

Der **Niederösterreichische Zivilschutzverband** wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

Der **1. TC** wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit, ein wunderschönes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Eurer Lieben sowie ein tolles, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2024!

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht der Vorstand vom **Dorferneuerungsverein**.

Mit dem Versprechen, auch im kommenden Jahr für Sie tätig zu sein und mit der Bitte, um Ihre tatkräftige Unterstützung bei unseren Vorhaben, wünscht Ihnen der **Bacherlverein** ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute zum Jahreswechsel!

Der Vorstand des **Pensionistenklubs** wünscht allen schöne und ruhige Weihnachten sowie ein friedliches 2024

Die **Pulverteufln** wünschen frohe Weihnachten und einen feurigen Rutsch ins neue Jahr.

Der **Kleintierzuchtverein N74 Blumau** wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

Der **Kameradschaftsbund** wünscht allen seinen Freunden und Gönnern, Kameradinnen und Kameraden ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2024.

Die Kameradinnen und Kameraden der **Freiwilligen Feuerwehr Blumau** wünschen besinnliche Weihnachten und alles Gute für 2024!

Der **ASK Blumau** wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Blumau-Neurißhof, Sponsoren, Fans, Spielern und Funktionären frohe Weihnachten & ein besseres Jahr 2024! Bleiben Sie gesund!

Die **SPÖ** wünscht allen Blumau-Neurißhofer*innen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2024.

Der **ASBÖ** möchte sich auf diesem Weg herzlich für die Unterstützung in diesem Jahr bedanken. Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage sowie viel Erfolg und vor allem Gesundheit für das Jahr 2024.

Die **Bürgerliste PUL** wünscht besinnliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2024!



Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2024 wünscht **der Verein Bunt**.



CHRISTBAUMABHÖLUNG

EIN SERVICE DER GEMEINDE BLUMAU-NEURISSHÖF

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof bietet ihren Bürger*innen auch heuer wieder das Service der kostenlosen Christbaumentsorgung an. Bitte achten Sie darauf, dass der Baum dafür frei von Schmuck und Lametta ist.

Die Christbaumabholung findet von **3. bis 28. Jänner 2023** statt.

Die Sammelstellen sind in beiden **Ortsteilen mit entsprechenden Hinweisschildern gekennzeichnet.**

ORF-BEITRAGS-SERVICE

ORF-Beitrags Service hebt ab 1. Jänner 2024 ORF-Beitrag und Landesabgabe ein. Der ORF-Beitrag wird günstiger, 15,30 € monatlich. Zukünftig sind Hauptwohnsitz-Adressen zahlungspflichtig, Nebenwohnsitze sind ausgenommen.

Alle Neuerungen ab 1. Jänner 2024

Bislang schrieb die GIS Gebühren Info Service GmbH die Rundfunkgebühren vor. Ab 1. Jänner 2024 hebt das ORF-Beitrags Service den ORF-Beitrag ein. Grundlegende Änderung des neuen ORF-Beitrags-Gesetzes, das am 08.09.2023 ratifiziert wurde: War die Zahlung bisher an den Besitz eines Radios oder Fernsehgerätes gekoppelt, so ist nun die Hauptwohnsitz- Adresse ausschlaggebend. Damit ist der Gesetzgeber dem Auftrag des Verfassungsgerichtshofs nachgekommen und hat die sogenannte „Streamingglücke“ geschlossen. Nun tragen alle solidarisch zur Finanzierung des ORF bei, unabhängig vom Empfangsweg. Wer bislang TV und Radio angemeldet hatte, bezahlt nunmehr weniger als zuvor. Denn der ORF-Beitrag wird günstiger. Waren bislang je Monat für ORF-Programmtergelt, Rundfunkgebühr, Kunstförderungsbeitrag sowie Umsatzsteuer 22,45 € fällig, so ist nun lediglich der ORF-Beitrag von 15,30 € monatlich zu zahlen. Das entspricht einer Ersparnis von 31,8 %. Bestehende Beitragskonten werden übernommen, Befreiungen bleiben aufrecht.

War eine Hauptwohnsitz-Adresse bislang nicht gemeldet, muss sich an dieser eine volljährige Person mit Hauptwohnsitz für den ORF-Beitrag registrieren. Personen, die bereits bei der GIS gemeldet sind, werden automatisch als beitragszahlende Person in das neue System übernommen. Für sie besteht also kein Handlungsbedarf. Auch bleiben Befreiungen aufrecht und müssen nicht neu beantragt werden. Wer bislang an seiner Hauptwohnsitz-Adresse die GIS nicht angemeldet hat, muss sich ab sofort bei der GIS registrieren, am besten direkt unter: gis.at/registrieren. Dann kann man auch eine Befreiung beantragen, wenn man die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt.

Bis zum 31. Dezember 2023 gilt das bisherige Gesetz. Das heißt, bis Jahresende sind weiterhin die Rundfunkgebühren mit den damit verbundene Abgaben und Entgelten zu entrichten.



SAMMELSTELLEN: NEURISSHÖF:

- SPÖRTPLATZ
- MÜLLINSEL KLÖNIESTR.
- PARKPLATZ KINDERGARTEN NEURISSHÖF
- EINFABRT WERKSTR.
- KREUZUNG JOSEF HOLZINGERSTR./JOSEF HEBENSTREITSTR.
- KREUZUNG HEIDEGASSE/HUGO WOLLNERSTRASSE
- FEUERWEHRSTRASSE

Blumau:

- MÜLLINSEL DR. E. LÖITZL STRASSE
- MÜLLINSEL KASINÖSTR.
- KREUZUNG HAUPTALLEEE/GLEISWIESENSTR.
- NEUE HEIMAT, WIESE BEI MÜLLINSEL

KINDER WAR DAS EIN FEST!

GEMEINDE EHRTE JUBILARINNEN UND JUBILARE MIT GEMEINSAMER FEIER

Zu gemeinsame Stunden lud die Gemeinde Blumau-Neuribhof ihre Jubilarinnen und Jubilare in den Kollersaale ein. Mit Brötchen, Kaffee und Kuchen verging der Nachmittag mit Bürgermeister René Klimes, GGR Dorina Sommer, GR Tanja Hametner, GR Sophie Kailer, GR Kristina Hasenöhl und GR Maria Lenk wie im Flug. Über ein Ehrengeschenk der Gemeinde und persönliche Glückwünsche freuten sich:



Renate Zürn, 75. Geburtstag



Christine Rösel, 80. Geburtstag



Ewald Zadrazil, 80. Geburtstag



Josef Kerstberger, 80. Geburtstag



Elisabeth Lenikus, 90. Geburtstag



Mit Blumen und Wein gingen unsere Ehrengäste glücklich heim.

GRATULATION ZUR PROMOTION

ING. MAG. DR. CHRISTOPH WEISS



Lebenslanges Lernen!

Wir gratulieren unserem Mitbürger Herrn Christoph Weiss zur erfolgreichen Promotion zum Doktor der Wirtschaftswissenschaften. Er hat nach seinem Diplomstudium, welches er 1995 erfolgreich beendet hat, und neben langjähriger Berufstätigkeit heuer mit 54 Jahren sein Doktoratsstudium abgeschlossen. Die Gemeindevertretung freut sich mit ihm und möchte an alle Mitbürger*innen appellieren, dass es für das Lernen nie zu spät ist.

Sauberkeit als Maß

Wir bitten um Beachtung eines Bürgeranliegens

„Wir Hundebesitzer*innen werden ja immer wieder seitens der Gemeinde und der um die Umwelt besorgten Mitbürger*innen darauf hingewiesen, dass unsere Hunde alles verkoten und wir doch den Kot wegräumen sollen. Das finde ich ja auch legitim, dass verantwortungslose Hundehalter*innen zurechtgewiesen werden“, schreibt eine verärgerte Bürgerin ans Gemeindeamt. Nicht ohne Grund: „Was uns aber doch einigermaßen aufregt ist, dass dies offensichtlich nicht für Menschen ohne Hund gilt. Das Umfeld der Werkstraße gleicht einem Müllplatz. Auch Menschenkot wird immer wieder gefunden. Der Frechheit Krönung war aber, ein Haufen Menschenkot, drapiert mit Feuchttüchern, mitten am Weg!“ Und weiter: „Eine Lösung für dieses Problem habe ich auch nicht anzubieten. Aber ein kleiner Hinweis in der Gemeindezeitung, dass auch Menschen ihren Dreck wegräumen und bis zum nächsten Mistkübel bringen sollen, kann ja mal nicht schaden. Und wenn man sein Geschäft schon mitten in der Natur verrichten muss, so kann auch Mensch ein Gackerlsackerl aus dem Spender nehmen oder sich tiefer in die Büsche schlagen.“

Die Gemeinde Blumau-Neurisshof bittet aus gegeben Anlass um Sauberkeit. Für Hundekot wurden im gesamten Gemeindegebiet Hundekotsackerlstationen errichtet, die die Entsorgung der Hinterlassenschaft von Vierbeinern vereinfachen. Aus hygienischen Gründen bitten wir außerdem, die Notdurft nicht auf Wegen oder Waldesrändern zu verrichten.

Vielen Dank!



Geboren wurden

Raphael Hörmann
Matteo Silvio Hodzic
Nino Marth
Victoria Schafhuber

Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren

90. Geburtstag:

Theresia Kiss-Nemes
Elisabeth Lenikus

85. Geburtstag:

Eva Augeneder

80. Geburtstag:

Christine Rösel
Manfred Bernegger
Monika Weiss
Josef Kerstberger

75. Geburtstag:

Gabriele Kellner
Leopold Jahn
Renate Zürn

Die Gemeinde

gratuliert herzlich!

Wir nehmen Abschied von:

Susanna Prenner
Wilma Möisinger
Wilhelm Horvath
Johann Heissenberger
Karin Atlas
Erich Hermann
Inge Pazourek
Romana Deimbacher
Ingeborg Weiss

Wir werden unseren

Verstorbenen ein ehrendes
Andenken bewahren

GEMEINSCHAFT ERLEBEN

VERANSTALTUNGEN VON DEZ. 2023 bis März 2024

DEZ.

24.12. Christmette, 21 Uhr

31.12. Silvesterhütte, 10 – 13 Uhr

JÄN.

12.1. Kabarettabend und TC Blumau-Neurißhof Disco-Party, Kollersaal, 19 Uhr

FEB.

10.2. Kindermaskenball der Kinderfreunde, Kinderfreundeheim, 14 – 17 Uhr

MÄRZ

29.3. Osternestsuche mit den Kinderfreunden, Kinderfreundeheim, 15 – 17 Uhr

30.3. Osterstandl der PUL, ADEG-Parkplatz, 10 – 13 Uhr

Strick- & Häkel Nachmittage
in Blumau-Neurißhof

Gemeinde **Blumau-Neurißhof**
www.blumau-neurishof.gv.at

14-tägig
donnerstags
in ungeraden KW
um 16:30 Uhr

Im Gemeindeamt
Eigene Wolle und Nadeln
sind mitzubringen

Müllabfuhr DEZ. bis März/April

Biomüll: 20.12., 3.1., 17.1., 31.1., 14.2., 28.2., 13.3., 27.3., 3.4., 10.4., 17.4., 24.4.

Gelbe Tonne: 21.12., 28.12., 4.1., 11.1., 18.1., 25.1., 1.2., 8.2., 15.2., 22.2., 29.2., 7.3., 14.3., 21.3., 28.3.

Gelber Sack: 22.12., 19.1., 16.2., 15.3., 12.4.

Restmüll: 22.12., 19.1., 16.2., 15.3., 12.4.

Altpapier: 6.2., 9.4.

Aschentonne: 22.12., 19.1., 16.2., 15.3., 12.4.

Abholung Gelber Sack am Abfuhrtag ab 6:00 Uhr

Seit 2023 werden die Gelben Säcke durch ein anderes Entsorgungsunternehmen, als in den letzten Jahren, abgeholt. Jedes Entsorgungsunternehmen teilt sich seine Abholtouren eigenständig ein, wodurch Straßenzüge oder Wohnsiedlungen womöglich zu anderen Uhrzeiten, als bisher gehabt, angefahren werden. Damit eine systematische Abholung möglich ist, müssen die Gelben Säcke am Abfuhrtag unbedingt ab 6:00 Uhr Früh vor der Liegenschaft bereitgestellt sein. Sind die Gelben Säcke nicht zeitgerecht bereitgestellt und eine Mitnahme ist nicht möglich, erfolgt die nächste Abholung erst zum darauffolgenden Termin. Das kostenlose SMS-Erinnerungsservice des GVA Baden erinnert neben Restmüll und Altpapier auch an die Abholung des Gelben Sacks. www.gvabaden.at/smsservice

ZAHNMEDIZINER

WOCHELENDE UND FEIERTAGE DEZ. bis März
JEWEILS VON 9:00 bis 13:00 Uhr

23.-26.12.	Dr. Sandra NEY, Schneeberggasse 90, 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622 22929
30.12.-1.1.	Dr. Susanne GRUSCHER, Antonsgasse 4, 2500 Baden, Tel. 02252 80693
6./7.1.	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS, Hauptstr. 24, 2540 Bad Vöslau, Tel. 02252 76574
13./14.1.	Dr. Helga BECKER, Ortsstr. 101/1, 2331 Vösendorf, Tel. 01 6991393
20./21.1.	Dr. Michael SCHEICHER, Marktzentrum 6, 2752 Wöllersdorf, Tel. 02633 43800
27./28.1.	Dr. Gerda SIGMUND, Eichbüchl 1, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622 78294
3./4.2.	Dr. Barbara MINIHOLD, Jakob Thoma-Str. 3/Hauptstr. 38, 2340 Mödling, Tel. 02236 24283
10./11.2.	Dr. Johannes WITKOWITZ-FORSTER, Albertstr. 6, 2560 Berndorf, Tel. 02672 82294
17./18.2.	Dr. Kathrin POHN-ZACHENHOFER, Plankengasse 2/1, 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622 39599
24./25.2.	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS, Hauptstr. 24, 2540 Bad Vöslau, Tel. 02252 76574
2./3.3.	Dr. Sandra Barbara ERTLSCHEWIGER, Anny Wödl Gasse 3/7, 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622 22773
9./10.3.	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS, Hauptstr. 24, 2540 Bad Vöslau, Tel. 02252 76574
16./17.3.	Dr. Paul BIBERHOFER, Kirchengasse 1a, 2521 Trumau, Tel. 02253 7150
23./24.3.	Dr. Nabeel UMAR, Josefsplatz 6, 2500 Baden, Tel. 02252 82960
30.3./1.4.	Dr. Corina-Elena CURESCU, Waldgasse 6/1, 2542 Kottlingbrunn, Tel. 02252 71128

FUNDGEGENSTÄNDE AM GEMEINDEAMT ABHOLEN:

- Schlüssel mit Herzanhänger und Schutzengel
- Smartphone mit roter Hülle
- Bankomatkarte
- Ring mit einem mit Steinen besetzten Mond
- 2 kleine goldene Schlüssel
- roséfarbene Brille
- Grauer Kinderschäl
- Rosa Minnie Mouse Kappe
- Autoschlüssel
- Gartenschlüssel
- Lesebrille

IMPRESSUM

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:

Bgm. René Klimes für die
Gemeinde Blumau-Neurißhof,
Anton Rauchplatz 4a, 2602
Blumau-Neurißhof,
Tel. 02628 48290/0
gemeinde@
blumau-neurisshof.gv.at

LAYOUT & PRODUKTION:

Baden Media GmbH, Am
Heiglteich 21, 2500 Baden
Tel. 0664 9998610, s.pohl@
baden-media.at

ApOtheKENKALENDER

WOCHENENDE UND FEIERTAGE VON DEZ. 2023 bis März 2024

16. DEZ.	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
17. UND 23. DEZ.	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
24. DEZ.	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
1. Jän.	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke und Trumau Apotheke
6. Jän.	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
7. UND 13. Jän.	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
14. UND 20. Jän.	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke und Trumau Apotheke
21. UND 27. Jän.	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
28. Jän.	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
3. FEB.	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
4. UND 10. FEB.	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
11. UND 17. FEB.	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
18. UND 24. FEB.	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
25. FEB.	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
2. März	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
3. UND 9. März	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke und Trumau Apotheke
10. UND 16. März	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
17. UND 23. März	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
24. UND 30. März	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
31. März	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke

Adressen und Telefonnummern:

Apotheke „Zum Erlöser“, Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel. 02252/76285

Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“, Berndorf, Hainfelderstr. 14, Tel. 02672/82224

Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel. 02252/70406

Apotheke „Zum heiligen Antonius“, Pottenstein, Hainfelderstr. 5, Tel. 02672/82426

Paracelsus-Apotheke, Enzesfeld, Schimmelgasse 2, Tel. 02256/81242

Die Apoteeke in Teesdorf, Teesdorf, Wiener Neustädterstraße 32b, Tel. 02253/80540

Schloss-Apotheke, Kottlingbrunn, Wiener Neustädterstraße 20, Tel. 02252/74960

Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“, Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256/62359

„Unsere Sonnenscheinapotheke“, Bad Vöslau, Industriestraße 12, Tel. 02252/251581

Trumau Apotheke, Trumau, Dr. Karl-Renner-Platz 1, Tel. 02253/21627

PRAKTISCHE ÄRZTE

WOCHENENDE UND FEIERTAGE VON JÄN. BIS APRIL

13./14.1.	Dr. Edwin NEUBER, Inselweg 1, 2492 Eggendorf, Tel. 02622 73270
20./21.1.	Dr. Vesko ARANDJELOVIC, Fabrikgasse 10 2603 Felixdorf, Tel. 02628 21400
27.1.	Dr. Lydia SCHUSTER, Untere Feldgasse 1 2492 Eggendorf, Tel. 02622 73314
17./18.2.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER, Kirchenplatz 3, 2493 Lichtenwörth
24./25.2.	Dr. Ileana DUDAS-MECLES, Hauptplatz 1 2604 Theresienfeld, Tel. 02622 71245
2./3.3.	Dr. Jochen RAUSCH, Hauptstraße 33 2603 Felixdorf, Tel. 02628 62243
6./7.4.	Dr. Edwin NEUBER, Inselweg 1, 2492 Eggendorf, Tel. 02622 73270
14./14.4.	Dr. Vesko ARANDJELOVIC, Fabrikgasse 10 2603 Felixdorf, Tel. 02628 21400
27.4.	Dr. Lydia SCHUSTER, Untere Feldgasse 1 2492 Eggendorf, Tel. 02622 73314

Tagesaktuelle Dienste der praktischen Ärzte
in Ihrem unmittelbaren Umkreis: www.141.at/noe/suche.html

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

IHRE SERVICE NUMMERN

Abwasserverband: 02253 7519
Abfallwirtschaftsverband: 02234 74151 vormittags
Autowrackentsorgung Wendelin: 0699 10888260
BH Baden: 02252 9025-0
Caritas Sozialstation Leobersdorf: 02256 63639
EVN Störung: 02622 26880
Hilfswerk: 02252 790777
Kanal-Alarmtelefon: 0664 4103073
Lebenshilfe: 48251
Pfarr Günselsdorf: 02256 63325
Polizei Günselsdorf: 059133 3306
Schwarzes Kreuz (Soldatenfriedhof): 01 5123769
Tierkörperverwertung Tulln: 02272 64271
Tierheim Baden: 02252 42110
Telekom Störung: 11120
Vergiftungszentrale: 01 4064343
Volkshilfe: 0676 86762602
Wasserleitungsverband: 02252 76273

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheits hotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Notruf-Nummern

122 Feuerwehr

133 Polizei

144 Rettung



01



01



01



02



03



04



05



05



05

Blumau-Neurißhof erleben

01 Mit einem tierisch guten Programm stand der Welttierschutztag im Zentrum – Tierbesitzerinnen und Tierbesitzer freuten sich über die Tiersegnung durch Pater Adalbero Weichselbaum, daran anschließend wurde zum spannenden Vortrag von Alexandra Puchinger sowie zu tierisch Witzigem mit Brennessel-Kabarettist Paul Peschka unter dem Motto „Ich denk, mich laust der Affe“ eingeladen.

02 Was gibt es Feineres in der kalten Jahreszeit, als es sich mit Wolle und Garn bequem zu machen und die Stricknadel klimpern lassen oder die Häkelnadel durch die Maschen zu ziehen? Das dachte sich auch die Gemeinde Blumau-Neurißhof, die ab sofort alle zwei Wochen zum Häkel- und Stricknachmittag in den Gemeindeamtssaal einlädt. „Die Infrastruktur sowie Kaffee und Kuchen stellen wir sehr gerne zur Verfügung, gute Laune, Kreativität und Freude am Tun bringen die Teilnehmerinnen selber mit. „Bislang nehmen am Häkel- und Stricknachmittag ausschließlich Frauen teil, doch auch Männer sind herzlich willkommen“, laden Bgm. René Klimes und GGR Dorina Sommer zur

Teilnahme ein. Die Leitung hat dankenswerterweise Heidi Ulbrich übernommen.

03 Um den Tag mit einem netten Abend zu beschließen luden Bürgermeister René Klimes und sein Team der PUL einmal mehr zum beliebten After-Work-Get-together in den Kollersaal ein.

04 Den niederösterreichweiten Dirndlgwandsonntag nahm auch die Bürgerliste PUL in Blumau-Neurißhof zum Anlass, um nach der heiligen Messe mit Weihbischof Scharl und Pfarrer Marian Garwol zum gemeinsamen Beisammensein in Dirndl und Tracht einzuladen.

05 Zum Leopoldi-Achterl lud die Volkspartei Blumau-Neurißhof mit GPO GR Ing. Franz Windisch und GR Maria Lenk in den Pavillon im Park ein, der kurzerhand in ein sturm- und regenfestes Partyzelt umfunktioniert wurde. Dieses kuschelige Riesengaudium ließen sich auch VP-Bezirksparteiobmann LAbg. Christoph Kainz und Bgm. René Klimes nicht entgehen, die angeregt mit dem VP-Team plauderten und gemeinsam mit vielen Gästen eine gesellige Zeit verbrachten.